

BÜRGERSTIFTUNG HAT 331 PROJEKTE GEFÖRDERT

POLENREISE DES PARTNERSCHAFTSKOMITEES

DORFFEST IN IGGENHAUSEN

**DAS MAGAZIN FÜR
DIE 15 DÖRFER
DER STADT LICHTENAU**

**DIGITALE
AUSGABE:**





Film Wote



WIR MACHEN IHRE MARKE SICHTBAR!

Mit hochwertigen Filmen, strategischem Marketing und visuellen Unternehmenslösungen sorgen wir für die direkte und messbare Generierung von Kundenanfragen und Bewerbungen.

Produkt- und Werbefilme

3D-Animationen

Onlinekurse, Schulungen & Erklärfilme

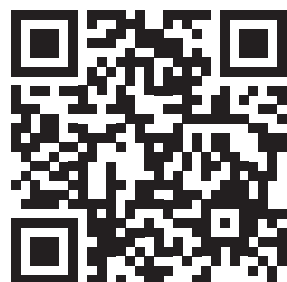
Werbefotografie

Imagefilme & Recruiting-Videos

Social Media Clips

Marketing & Distribution

Unsere Referenzen



Film Wote

📍 Hohe Kamp 25,
33175 Bad Lippspringe

☎ 05254 947 83 10
🌐 www.film-wote.de

Vorwort | September 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

für viele Zeitgenossen ist der Urlaub ja schon vorbei, für andere liegt er in greifbarer Nähe, der Koffer steht bereit, die Vorfreude wächst mit jedem Tag. Urlaub ist aber mehr als freie Tage im Kalender. Er ist ein Gegenpol zur Arbeit, eine (hoffentlich) bewusste Pause von dem was wir sonst so machen. Ob vergangen, bevorstehend oder gegenwärtig – die Urlaubszeit erinnert uns, dass wir mehr brauchen als nur Produktivität. Die gerade zu Ende gegangenen Lichtenauer Wanderwochen haben wieder einmal gezeigt, dass es manchmal nur ein paar Schritte braucht, um den Kopf frei zu bekommen und interessante neue Dinge zu erfahren. Wandern ist offensichtlich mehr als ein Ausflug ins Grüne – es ist ein kleiner Urlaub! Ich bin jedenfalls jedes Mal aufs Neue erstaunt, was es hier alles zu entdecken gibt. Ob gemütlicher Spaziergang rund ums Dorf, aussichtsreiche Touren über Hügel, durch die Wälder und Felder oder sportliche Etappen in der Egge: Jeder Weg erzählt seine eigene Geschichte. Also, schnüren Sie

mal wieder die Schuhe, atmen Sie tief durch und entdecken Sie, wie erholsam das Unterwegssein sein kann – direkt vor unserer Haustür.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Matthias Preißler

Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau e.V.



Community-Bild!

Das Foto wurde uns von **Sven Möhring** zugeschickt, der das Bild „**Im Bündel**“ (**Atteln**) aufgenommen hat.



Digitale Herstellung
– Wir denken in **3D!**
Individuelle Schuheinlagen

VOR ORT. FÜR DICH.

- Modernste Technik
- Persönliche Beratung
- Kostenloses Parken (direkt vor der Tür)

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 09:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 17:30 Uhr
Mi. nur von 09:00 – 13:00 Uhr

SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

Bockholt & Stappert GbR
Siebentalweg 1
Lichtenau-Henglar
05292 9321980
info@bockholt-stappert.de
www.bockholt-stappert.de

Wir machen 150 Jahre Hermannsdenkmal zum goldenen Jubiläum



Es werden 150 Goldbarren à 1 g im Gesamtwert von mehr als 15.000 EUR verlost.

- Jetzt Sparkassenbrief anlegen und einen echten Goldschatz gewinnen
- Schon ab 5.000 Euro
- Sichere Geldanlage
- Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre

Mehr Infos unter: sparkasse-pdh.de/sparkassenbrief

Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter

Teilnahme nur für Personen, die im Aktionszeitraum 16.06. bis 30.09.2025 Sparkassenbriefe mit 3, 4 und/oder 5 Jahren Laufzeit kaufen. Der Kauf kann sowohl in der Filiale als auch online erfolgen. Jede Käuferin/jeder Käufer kann maximal 3 Gewinnlose erhalten; für jede begünstigte Laufzeit 1 Los. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie diese Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Die Ziehung findet am 15.10.2025 statt. Die Gewinner werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter benachrichtigt. Eine Barauszahlung, eine Auszahlung in alternativen Sachwerten oder ein Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis | Alles auf einen Blick



S. 5	Stellenmarkt
S. 6 – 15	Aus den 15 Dörfern
S. 16 – 23	Aus den Vereinen
S. 24	Energiestadt
S. 25 – 27	Kinder & Jugend
S. 28	Klostermann-Markt
S. 30 – 34	Schützenfest
S. 35 – 37	Kirche
S. 38 – 39	Apotheken & Ärzte
S. 40 – 41	Infos & Termine
S. 42	Service

Impressum | Wer dahinter steht...

DIE15 erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

REDAKTIONSLEITUNG Dr. Matthias Preißler

HERAUSGEBER Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.
vertreten durch den Vorstand Lorena Menk
Im Leihbühl 21, 33165 Lichtenau | Tel. 05295 9989528

LAYOUT Combine**MEDIA**.
Große Tweete 1, 33165 Lichtenau

DRUCK D-Druck
Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn

VERTEILUNG Deutsche Post,
mit freundlicher Unterstützung durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i. S. d. P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung unverlangt zugesandter Beiträge. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung der zur Veröffentlichung eingesandten Beiträge vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.

Stellenmarkt | Freie Stellen in unserer Region



Sie haben eine Anzeige in unserem Magazin gebucht?
Dann profitieren Sie gleichzeitig von unserem Stellenmarkt.



📍 Graf-Zeppelin-Straße 23
33181 Bad Wünnenberg
🌐 www.pietec.de

Wir bilden aus:

Azubis Industriemechaniker (m/w/d)

1.8.2026



📍 Aldegrevestr. 10–14
33102 Paderborn
🌐 www.kreis-paderborn.de

Duale Studiengänge
(im Beamtenverhältnis):

1.9.2026

- Rechtswissenschaften (BoL)
- Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre (BoA)
- Verwaltungsinformatik (BoA)

Ausbildungsplätze:

1.8.2026

- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Kaufmann/-frau für Tourismus & Freizeit
- Straßenwärter/in
- Vermessungstechniker/in
- Verwaltungsfachangestellte/r



**Besuchen Sie
uns im Markt!**



Raiffeisen-Markt

Lichtenau

Torfbruchstraße 4 · 33165 Lichtenau · Tel.: 0 52 95 / 9988 - 0

Wir leben Nähe!



Für jeden was dabei!

- ✗ Über 70 aufgebaute Gartenmöbel-Gruppen
- ✗ Rund 20 Strandkörper
- ✗ Eine umfangreiche Gartenabteilung
- ✗ Und Vieles mehr!

**Wir liefern zu Ihnen nach
Hause, inklusive Montage!**

Gut gerüstet für die Garten-Saison?

Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren · www.rwm-eg.de

Einführung neuer Abfallbehälter mit Chip

Lichtenau (sl). Im Rahmen einer neuen Abfallkooperation des Kreises Paderborn mit acht teilnehmenden Kommunen wird in der Energiestadt Lichtenau ab September 2025 der Austausch aller Rest-, Bio- und Papierabfalltonnen durchgeführt. Die neuen Tonnen werden durch einen Dienstleister der durch den Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb (A.V.E.) Kreis Paderborn beauftragt wird kostenfrei an alle Haushalte ausgeliefert. Ziel der Maßnahme ist eine moderne, effiziente und zukunftssichere Abfallentsorgung mit verbessertem Bürgerservice. Ein zentrales Element dieser Umstellung ist die Einführung eines Behälteridentifikationssystems: Die neuen Abfallbehälter sind mit einem Chip (Transponder) ausgestattet, der dem jeweiligen Grundstück zugeordnet wird. So können die Leerungen ab Januar 2026 exakt dokumentiert und der Service weiter verbessert werden. Nur korrekt registrierte Behälter werden nach dem Tausch noch geleert. Im Chip selbst ist ausschließlich eine 16-stellige Identifikationsnummer gespeichert – keine personenbezogenen Daten oder Inhalte.

Ablauf des Austauschs

Alle betroffenen Haushalte in Lichtenau erhalten vorab ein Bürgeranschreiben mit dem Lieferzeitraum (s.u.) und einem Informationsflyer mit häufigen Fragen und Antworten. Die neuen Tonnen werden an die Grundstü-

cke geliefert und sind am wetterfesten Adressetikett eindeutig zuordenbar. Die alten Tonnen (Eigentum der Fa. Lobbe Umweltservice) sollen nach der letzten regulären Leerung unbenutzt und leer am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden. Tonnen bitte an die Straße vorm Grundstück platzieren. Es sollen keine Sammelplätze genutzt werden! Sollten Bürgerinnen oder Bürger zum Liefer- oder Abholtermin nicht zuhause sein, wird empfohlen, Nachbarn, Verwandte oder Mieter um Hilfe beim Bereitstellen der Tonnen zu bitten. Während der Austauschphase können keine Änderungen der Tonnenvolumen vorgenommen werden. Diese sind erst nach Abschluss der Maßnahme möglich.

Kontakt für Rückfragen
Energiestadt Lichtenau - Steueramt
05295/8961 oder 05295/8925
steueramt@lichtenau.de

A.V.E. Eigenbetrieb Kreis Paderborn
05251/1812-0
info@ave-kreis-paderborn.de
www.ave-kreis-paderborn.de

Übersicht Lieferzeitraum

Abfallart	Auslieferung Neubehälter*	Letzte Leerung Altbehälter**	Abholung Altbehälter*	Erste Leerung Neubehälter**
Bioabfall	Mo. 22.09. - Mi. 24.09.	Mi. 01.10.	Mo. 06.10. - Mi. 08.10.	Mi. 15.10.
Restabfall	Mo. 29.09. - Mi. 02.10.	Mi. 08.10.	Mo. 13.10. - Do. 16.10.	Mi. 05.11.
Altpapier	Mo. 08.10. - Mi. 10.10.	Mi. 22.10.	Mo. 27.10. - Mi. 29.10.	Mi. 19.11.

* Der genaue Termin wird wenige Tage vorher unter **www.lichtenau.de** bekanntgegeben.

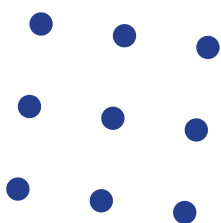
** Am Leerungstag lt. Abfallkalender

Geldautomat wieder nutzbar

Atteln (vb). Anfang des Jahres 2025 war die SB-Filiale der Volksbank Paderborn in Lichtenau-Atteln durch eine Geldautomatensprengung weitgehend zerstört worden. Nun, ein knappes halbes Jahr später, konnte die Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG ihren Standort im Altenautal wieder in Betrieb nehmen. Die Täter waren in der Nacht zum 2. Januar zwar leer ausgegangen, weil der Geldautomat der Explo-

sion standgehalten hatte. Dennoch sorgte die Wucht der Detonation für erhebliche Schäden im und am Gebäude. Wände, Decken, Fenster und Türen mussten erneuert werden. Neben der Investition in den Wiederaufbau wurde auch ein neuer Geldautomat mit modernster Sicherheitstechnik und ein neues Selbstbedienungs-Terminal aufgestellt.





Berufliche Perspektiven vor Ort entdecken: Ausbildungsmesse öffnet erneut ihre Türen

Altenbeken (it). Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt die Gemeinde Altenbeken am Samstag, 22. November 2025, erneut zur Ausbildungsmesse in die Eggelandhalle ein. Zwischen 9 und 13 Uhr haben Schülerinnen und Schüler sowie Eltern aus der Region die Gelegenheit, sich direkt vor Ort über Ausbildungswege und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Auch Unternehmen aus Lichtenau sind ausdrücklich eingeladen, sich mit einem eigenen Stand zu präsentieren.

Was im vergangenen Jahr als Pilotprojekt begann, hat sich auf Anhieb bewährt: Rund 30 Unternehmen und Institutionen nutzten die Gelegenheit, um mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, berufliche Möglichkeiten aufzuzeigen und Praktika oder Ausbildungsplätze anzubieten. Die Rückmeldungen aus der Schülerschaft, von Lehrkräften und den ausstellenden Betrieben waren durchweg positiv – die Nachfrage nach einer Fortsetzung entsprechend groß.

Für Betriebe: Präsenz zeigen und Nachwuchs gewinnen

Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels ist die Messe eine wertvolle Plattform für Unternehmen, um frühzeitig mit potenziellem Nachwuchs in Kontakt zu treten – unkompliziert, persönlich und direkt vor Ort. Gerade auch Betriebe aus Lichtenau sind herzlich eingeladen, sich mit einem Stand zu beteiligen und ihre Ausbildungsangebote zu präsentieren. Die Organisation erfolgt durch die Gemeinde Altenbeken.

Für Jugendliche: Orientierung schaffen und Kontakte knüpfen

Für Schülerinnen und Schüler – egal ob aus Altenbeken, Lichtenau oder den umliegenden Orten – bietet die Messe einen kompakten Überblick über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge, Praktikumsplätze und Freiwilligendienste. Persönliche Gespräche mit Auszubildenden und Ausbildern geben dabei authentische Einblicke in den Arbeitsalltag und erleichtern die berufliche Orientierung.

Unternehmen aus Lichtenau, die an der Ausbildungsmesse teilnehmen möchten, können sich ab sofort bei der Gemeinde Altenbeken anmelden. Ansprechpartner ist Frau Böker (E-Mail: isabell.boeker@altenbeken.de, Tel.: 05255 / 1200-13).



PIETEC

FEINWERKTECHNIK

WIR BILDEN AUS: 01.08.2026

» **Industriemechaniker** (m/w/d)

Scannen & bewerben:



PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 · 33181 Bad Wünnenberg

Besucht uns gerne auf... www.pietec.de

1.199 €*

Maßgefertigt

AKTION

aus Aluminium



z.B. ALUSTAR 3

ALUSTAR - Schlicht. Robust. Bezahlbar.

5 Modelle. 5 Farben. 100% Maßarbeit. Zum Aktionspreis!

ALUSTAR Nebeneingangstüren: 5 Modelle, 5 RAL-Farben - auch 2-farbig ohne Aufpreis. Mit 2-fach Verglasung, 3-fach Verriegelung und auf Maß gefertigt!

* Zum Abholpreis inkl. Montagematerial (Montageschaum und Befestigungsschrauben)

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH
Nikolaus-Otto-Str. 1 // 33178 Borcheln
www.fenstertechnik-brand.de



brand
FENSTER UND TÜREN

Infoveranstaltung der Bürger- und Energiestiftung in Blankenrode

Blankenrode (ae). Der Einladung der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau zum Stifterforum und anschließender Infoveranstaltung waren eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger der Energiestadt gefolgt. In den neuen Räumen des Heimathauses zeichnete Stiftungsvorsitzender Reinhard Piepenbrock die Arbeit des Vorstandes und Kuratorium in 2024 nach und konnte dabei auf das beeindruckende ehrenamtliche Engagement in den 15 Dörfern der Stadt verweisen. Ein Beispiel erlebten die Gäste direkt im Heimathaus. Hier konnte dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung eine Reinigungswischmaschine und eine Beschallungsanlage angeschafft werden, um zukünftig die ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen. Das Catering nach der Veranstaltung übernahmen Mitglieder des Heimatvereins. Musikalische Unterhaltung boten die Jagdhornbläser Blankenrode.

In seiner Präsentation berichtete Piepenbrock das seit Gründung der Stiftung im Jahr 2016 insgesamt 331 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 1.329.561 Euro bewilligt wurden. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 52 Anträge an die Stiftung gestellt. 42 davon konnten bewilligt werden. Die Fördersumme für das Jahr 2024 beläuft sich auf 260.091 Euro. Möglich ist die finanzielle Unterstützung der Stiftung durch die freiwilligen Spenden der Windkraftanlagenbetreiber im Stadtgebiet. Mit dieser Unterstützung können sowohl Projekte, die von Vereinen initiiert werden als auch Projekte von Einzelpersonen, die das gemeinschaftliche Wohl und gesellschaftliche Miteinander zum Ziel haben, gefördert werden. „Die Stiftung ist zu einem festen Baustein in der ehrenamtlichen Arbeit in allen 15 Dörfern der Stadt Lichtenau geworden. Es zeigt sich an der beeindruckenden Summe der ausgeschütteten Gelder von über einer Million Euro, dass der Gedanke ehrenamtliches Engagement durch finanzielle Mittel aus den Spenden der Windkraftan-



Franz Münstermann, stellv. Vorsitzender Stiftung, übergab im Rahmen der Infoveranstaltung die Urkunden für die nachhaltigen Projekte 2024 an Markus Kremer (Leiter Grundschule Altenautal), Alexandra Köhler (1. Vorsitzende Förderverein Kindergarten Henglar e.V.) und Joachim Kölker (Leiter Kita Henglar). (v.l. / Foto Anja Ebner).

lagenbetreiber zu unterstützen, zu initiieren und zu festigen aufgegangen ist. Hinzu kommen die von der Stiftung selbst umgesetzten Projekte, bei denen der Fokus darauf liegt, dass ortsübergreifend gefördert wird. Zu nennen sind hier zum Beispiel die Unterstützung der Bläserklassen in den Grundschulen, das FamilienFerienFestival oder auch das Kulturprojekt „3 für 15“, erläuterte Piepenbrock.

Neben den regelmäßigen Spenden der Windkraftanlagenbetreiber setzt die Stiftung auch auf die Generierung von Geldern aus Investitionen, um so die finanzielle Grundlage für die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in der Energiestadt langfristig zu sichern. Piepenbrock erläuterte hierfür die Investition in den Bau der Rettungswache Lichtenau, die 2024 eröffnet wurde und deren Mieteinnahmen sowie die Einnahmen der auf dem Dach der Wache installierten PV-Anlage zusätzliche Einnahmen erzielen wird. Seit 2024 wird stiftungsintern im Halbjahres-Rhythmus ein Projekt gewählt, das aus Sicht der Vorstands- und Kuratoriums-Mitglieder in besonderem Maße die nachhaltige Entwicklung in der Energiestadt Lichtenau fördert. Grundlage für die Auszeichnung der Projekte sind die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Ausgezeichnet wurde im Rahmen der Infoveranstaltung der Aufbau einer Lernwerkstatt für die Bildung nachhaltiger Entwicklung in der Kita TAO Henglar und die Einrichtung einer Bläserklasse in der Grundschule Altenautal.

Weitere Infos zur Stiftung finden Sie auf der Homepage www.buergerenergiestiftung-lichtenau.de

**SEIT ÜBER
30 JAHREN
FÜR SIE DA!**

- NEUBAU
- SANIERUNGEN
- REPARATUREN
- ABDICHTUNGEN
- DACHRINNENARBEITEN

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co.KG

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1 | 34414 Warburg-Ossendorf

☎ 05642 1453
✉ nietz-loeseke@t-online.de

Besucht uns auf...
www.nietz-loeseke.de

Die Profis
für Ihr Dach



Ein gelungener Fronleichnamstag



Iggenhausen (hk). Der diesjährige Fronleichnamstag war ein rundum gelungenes Ereignis! Der Morgen begann um 9 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, gefolgt von einer farbenfrohen Prozession, die alle in beste Feierlaune versetzte. Besonders beeindruckend

war der dekorative Blument Teppich, der jedes Jahr von Bernd Ewers mit viel Hingabe und kreativen Ideen gelegt wird. Bereits ab 5:30 Uhr war er mit seinem kleinen Team fleißig, um den prächtigen Teppich von der Kirche bis zur ersten Station auszubreiten. Diese Tradition ist ein wahrer Glanzpunkt und lässt die Gemeinschaft jedes Jahr aufs Neue erblühen! Ab 11:30 Uhr verwandelte sich das Bürgerhaus in den Mittelpunkt des Geschehens. Das Dorffest nahm Fahrt auf und sorgte bis in den späten Nachmittag für ausgelassene Stimmung. Besonders gefreut haben sich die Ausrichter über die Gäste aus den umliegenden Dörfern, die gemeinsam mitgefeiert haben.

Ein echter Publikumsmagnet war die Schätzfrage rund um unseren tierischen Ehrengast „Lotte“, die charmante Ziege. Es galt, ihr Gewicht zu erraten – 74,45 kg lautete die Lösung, und es wurde mit Begeisterung mitgeraten! Die ersten beiden Preise gingen nach Herbram, der dritte blieb in Iggenhausen. Matthis Kahler sorgte mit seinen Zaubertricks für magische Momente bei Groß und Klein. Danach startete dann die amerikanische Versteigerung, bei der mit viel Spaß und Spannung geboten wurde. Besonders begehrt: die Hängeschaukel, die schließlich in Grundsteinheim ihr neues Zuhause fand. Auch die Kleinen kamen voll auf ihre Kosten: Hüpfburg, Spielangebote und viele weitere Attraktionen machten den Tag für Familien perfekt.

Am Merchandisingstand wurden handgefertigte Deko-Artikel aus Holz und Raysin angeboten – gefertigt von Sarah Schäfers aus Lichtenau (www.sarahs-deko-kiste.de).

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Landfrauen zauberten ein köstliches Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und knackigen Salaten. Die Feuerwehr übernahm das Grillen der Würstchen, die das Buffet perfekt ergänzten. Auch die erfrischenden Getränke und sommerlichen Cocktails – serviert durch den Kameradschaftsverein – waren ein Genuss.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgte die Musikkapelle Iggenhausen – von zünftig bis zackig, trugen sie zur ausgelassenen Stimmung bei.

Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen. Ohne das Engagement aller Beteiligten – einschließlich unserer großzügigen Spender – wäre dieses Dorffest nicht möglich gewesen. Allen Unterstützern sei herzlich gedankt! Die Vereinsgemeinschaft Iggenhausen freut sich schon jetzt auf das nächste Fest im kommenden Jahr – wenn es wieder heißt: genießen, klönen, Spaß haben mit Familie, Freunden und Nachbarn!



„Wir sind hier im Zeltlager - und das ist mega toll!“

30 Jahre Familienzeltlager in Blankenrode

Blankenrode (ct). Fünf Tage lang nur draußen sein, mit Freunden toben, abends am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot grillen – das Familienzeltlager ist für die Kinder aus Blankenrode jedes Jahr das größte Abenteuer der Sommerferien. Schon der Start ist besonders: Am Mittwochmorgen packen alle ihre Rucksäcke und wandern gemeinsam von Blankenrode zur EGV-Hütte nach Holtheim. Dort werden die Zelte aufgebaut, Schlafplätze eingerichtet und schon beginnt ein Programm voller Höhepunkte – von Nachtwanderung und Nachtwache bis zu Spielen und gemeinsamem Leben unter freiem Himmel.

In diesem Jahr gab es einen besonderen Anlass: Das Zeltlager feierte sein 30. Jubiläum. Am Freitag stand ein Ausflug in den Safaripark Stukenbrock auf dem Programm, am Samstag der große Familientag. Dazu waren Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und viele Blankenroder eingeladen. Neben Kaffee und Kuchen lockte eine „Mini-Kirmes“ mit Hüpfburg, Slush-Eis, Dosenwerfen, Crêpes und gebrannten Mandeln. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Kinder, die ein vorbereitetes Lied auf die Melodie von „Dorfkinder“ einstudiert hatten. Unter dem Titel „Wir sind hier im Zeltlager – und das ist mega toll!“ sangen sie fröhlich von ihren Abenteuern, vom Lager-

feuer und dem Zusammenhalt im Camp. Schon beim Üben hatten sie so viel Freude daran, dass es in den Tagen vor der Aufführung immer wieder gesungen wurde. Das Familienzeltlager schafft unvergessliche Erlebnisse, stärkt Freundschaften und ist ein lebendiges Stück Dorfgemeinschaft – für viele Kinder das schönste Ereignis des Sommers.



Fotowettbewerb zur 700-Jahrfeier der Stadt Lichtenau: „Tradition trifft Zukunft – 700 Jahre Lichtenau“

Dein persönlicher Blick auf Lichtenau

Lichtenau (ae/nk). Im Rahmen der Vorbereitung auf das anstehende Festjahr zur 700 Jahrfeier Lichtenaus lädt die Arbeitsgruppe „Kultur und Veranstaltung“ alle Bürgerinnen und Bürger der Energiestadt Lichtenau ein, Fotos einzureichen, die die einzigartige Verbindung von Tradition und Zukunft in Lichtenau fotografisch festhält. Diese persönliche Perspektive in Form eines Fotos soll die Vielfalt und unterschiedliche Sichtweise auf die Stadt und ihre Geschichte widerspiegeln.

Die drei besten Fotografien werden während der Feierlichkeiten prämiert. Die fotografisch festgehaltenen Perspektiven auf Lichtenau werden in einer Ausstellung sowie online gezeigt. Das Team der Arbeitsgruppe freut sich auf zahlreiche und abwechslungsreiche Ansichten auf Lichtenau.

Als Bildformat werden ausschließlich JPGs berücksichtigt. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2025. Alle Informationen sowie die E-Mail-Adresse zur Einreichung finden Sie auf der Homepage www.700jahre-lichtenau.de.

Lichtenau setzt starkes Zeichen gegen uneingeschränktes Repowering

Bürgermeisterin und Fraktionen fordern gerechtere Rahmenbedingungen

Lichtenau (sl). Die Energiestadt hat sich mit einem deutlichen Appell an die Landes- und Bundesregierung gewandt. In einem Schreiben fordert die Kommune eine Neubewertung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für das sogenannte Repowering von Windenergieanlagen. Hintergrund ist die Sorge, dass die derzeit geltenden Privilegierungen die Akzeptanz der Windenergie in der Bevölkerung gefährden. „Wir stehen seit Jahrzehnten für den Ausbau der erneuerbaren Energien – und insbesondere der Windkraft – ein“, betont Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer. „Doch wir können diesen Weg nur mit der Bevölkerung gemeinsam gehen. Und dafür brauchen wir faire, nachvollziehbare Regeln, die für neue wie für modernisierte Anlagen gleichermaßen gelten.“

Kritik an Sonderstellung für Repowering-Projekte

Repowering – die Modernisierung bestehender Windenergieanlagen – wird aktuell durch den Gesetzgeber in mehrfacher Hinsicht bessergestellt. Während neue Windenergieanlagen strenge Auflagen, insbesondere die Einhaltung der vorgegebenen Windenergieflächen der Regionalplanung, erfüllen müssen, gelten für Repowering-Projekte zahlreiche Erleichterungen. So dürfen repowerte Anlagen bis zu ihrer doppelten Höhe vom alten Standort entfernt stehen – selbst außerhalb der ausgewiesenen Windenergiegebiete, und das noch bis Ende 2030. Ein besonders kritischer Punkt aus Sicht der Energiestadt Lichtenau: Die Vorhabenträger von Repowering-Projekten sind nicht an die in der Regionalplanung festgelegten Mindestabstände zu Wohnbebauung gebunden. Die Bezirksregierung Detmold beispielsweise weist einen Abstand von mindestens 1.000 Metern zu zusammenhängender Wohnnutzung aus – ein Schutz, der bei Repowering-Vorhaben aktuell oft entfällt.

Von der Ausnahme zur Regel

Hinzu kommt eine weitere Entwicklung, die die Energiestadt als besorgniserregend empfindet: Ursprünglich war Repowering als Ersatz mehrerer Altanlagen durch eine effizientere neue Anlage gedacht. Inzwischen ist es jedoch üblich, lediglich eine Altanlage durch eine Neuanlage zu ersetzen – oft ohne Rücksicht auf regionale Steuerungskriterien. „Was als Maßnahme zur Effizienzsteigerung gedacht war, entwickelt sich mehr und mehr zu einem Schlupfloch für Investoren“, erklärt Bürgermeisterin Dülfer. „Wenn wir die Akzeptanz für Windkraft langfristig erhalten wollen, müssen wir die Bevölkerung stärker schützen und die

rechtlichen Spielräume einengen.“

Lichtenau fordert Gleichbehandlung – nicht erst 2030

In dem an die Regierungen versandten Schreiben schlägt die Energiestadt Lichtenau eine klare Lösung vor: Repowering-Projekte sollen bereits jetzt den gleichen Anforderungen unterliegen wie neu geplante Windenergieanlagen – insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung von Abständen zu Siedlungen. Das würde bedeuten: Vorrang für Repowering nur innerhalb ausgewiesener Windenergiegebiete, nicht mehr außerhalb. „Wir tragen die Energiewende seit Jahren aktiv mit. Daher fordern wir, dass unsere Sorgen ernst genommen werden. Ich hoffe sehr, dass Bund und Land den Ruf aus den Städten und Gemeinden hören und gemeinsam mit uns dafür sorgen, dass der Windkraftausbau nicht auf Kosten der Akzeptanz vor Ort geschieht“, so Dülfer.



Versicherungstipp



Erste Wohnung – bewährter Schutz

Ab wann sollten junge Leute ihr Hab und Gut selbst versichern?

WG-Zimmer, Studentenwohnheim oder erste eigene Wohnung: Wenn der Nachwuchs auszieht, beginnt ein aufregender neuer Lebensabschnitt – und die Frage nach dem passenden Versicherungsschutz stellt sich.

LVM-Vertrauensmann Christoph Moers aus Lichtenau: „Spätestens jetzt ist es ratsam, sich über den Versicherungsschutz Gedanken zu machen. Was tun, wenn z.B. das Smartphone aus dem WG-Zimmer gestohlen wurde?“ Oft sind Kinder über die Hausratversicherung der Eltern abgesichert – auch in der neuen Wohnung, solange sie sich in Ausbildung, Studium oder Freiwilligendienst befinden, sogar im Ausland. Gründen sie einen eigenen Hausstand, gilt der Versicherungsschutz bis zu zwölf Monate nach Einzug. Auch bei der privaten Haftpflichtversicherung sind Kinder während der Ausbildungs- und Studienzeit meist noch über die Eltern mitversichert.

Versicherungsexperte Moers: „Gerade in jungen Jahren bestehen beim Thema Versicherungen so manche Unklarheiten. Wir beraten persönlich – vor Ort oder digital.“

LVM-Versicherungsagentur

Christoph Moers

Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
05295 1068, agentur.lvm.de/moers

LVM
VERSICHERUNG

Schmittwasser bekommt naturnahes Bett zurück



Geben dem Schmittwasser sein naturnahes Bett zurück:
Marie Stolte und Johannes Schäfers vom WOL,
Bürgermeisterin Ute Dülfer und Volker Karthaus vom WOL (v.l.).

Kreis Paderborn (krpb). Zurück zum Ursprung in 6 Tagen: Im Naturschutzgebiet Schmittwassertal südlich von Lichtenau-Herbram hat der Wasserverband Obere Lippe (WOL) in Kooperation mit der Energiestadt Lichtenau eine nächste wichtige Maßnahme fertiggestellt. Das Schmittwasser fließt dort fortan wieder in einem naturnahen Bett. Die Aue wurde reaktiviert, Tiere und Pflanzen erhalten ihren natürlichen Lebensraum zurück. In der Vergangenheit verlief der begradigte Bach eingetieft am Talrand. Abstürze in der Gewässersohle schränkten die ökologische Durchgängigkeit des Gewässers ein. Nur bei Hochwasser war ein Austausch zwischen dem Schmittwasser und der angrenzenden Uferlandschaft möglich. Künftig passieren Fische und andere Lebewesen den Bach wieder. Dies geschieht Dank einer 100 Meter

langen Sohlgleite, einer mit Steinen gesicherten Gefällestrücke, die den Tieren den Zugang zu höher liegenden Gewässerabschnitten ermöglicht. Ein alter Fischteich wurde außerdem zurückgebaut und die ursprüngliche Bachführung auf rund 200 Meter Länge wiederhergestellt.

„Renaturierungsmaßnahmen sind unser Schlüssel, um Hochwasserschutz nachhaltig und im Einklang mit der Natur zu gestalten“, erklärt Landrat Christoph Rüther. „Das geschieht an dieser Stelle auch durch die Vernässung einer 6.000 Quadratmeter großen Fläche“, ergänzt Marie Stolte vom WOL. Denn Auen und überschwemmte Gebiete nehmen Hochwasser besser auf und verlangsamen die Fließgeschwindigkeit des Wassers. „Mit dieser Maßnahme konnten wir ein wertvolles Stück Natur zurück in seinen ursprünglichen Zustand bringen. Die Renaturierung ist nicht nur ein Gewinn für unsere Umwelt und den Hochwasserschutz, sondern auch für alle Bürgerinnen und Bürger, die diese Naturidylle künftig genießen können“, betont Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer.

Das sich Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum zurückerobern, zeigt z.B. die positive Entwicklung u. a. bei der Renaturierungsmaßnahme an der Altenau im Hochwasserrückhaltebecken Husen-Dalheim. Durch eine extensive Beweidung hat sich hier eine artenreiche Insektenwelt eingestellt. Die Renaturierungsmaßnahme wurde innerhalb von 6 Tagen fertiggestellt. Die Kosten in Höhe von 15.000 € trägt die Energiestadt Lichtenau. Um weitere Maßnahmen umsetzen zu können, ist der WOL fortlaufend auf der Suche nach weiteren Auenflächen.

Interessierte Flächeneigentümer wenden sich diesbezüglich an Marie Stolte vom Wasserverband Obere Lippe unter:
stolte@wol-nrw.de oder 02951 933 90 12.

Jetzt anmelden!

Kostenlose Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht



Lichtenau (awo). Am 9. September bietet der AWO-Betreuungsverein in den Räumen des AWO-Pflegeservice, Lange Str. 26, von 13:30 bis 16:30 Uhr wieder eine kostenlose Sprechstunde rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und rechtliche Betreuung an. Im persönlichen Gespräch können hier individuelle Aspekte der Vorsorge und Möglichkeiten für ein hohes Maß an Selbstbestimmung besprochen werden.

Aus organisatorischen Gründen ist für die Einzelgespräche eine Anmeldung unter 05251/699960 erforderlich.



AUTOHAUS
KOCH
Borchen-Etteln

Neu bei uns: Professionelle
Automatikgetriebespülung
für alle Marken.

Kirchstraße 41 | 33178 Borchen | 0 52 92 - 896
www.koch-autohaus.com



Eindrucksvolle Rundreise durch Polen

Ein voller Erfolg für das Partnerschaftskomitee

Lichtenau – Pieniężno (ks). An der vom Partnerschaftskomitee angebotenen Busreise nahmen 46 Personen teil, die mit großer Zufriedenheit und Begeisterung auf die abwechslungsreiche Fahrt zurückblicken. Die komplette Organisation sowie die Reiseleitung lagen wieder in den Händen von Klaus Schulte, dem zweiten Vorsitzenden des Komitees. Es war eine Erlebnisreise, die neben intensiven Begegnungen auch kulturelle Highlights bot und die darüber hinaus zeitweise auch den Charakter einer Studienreise trug. Das lag an zahlreichen Vorträgen während der Busfahrten, mit denen der Reiseleiter den Teilnehmern viel Wissenswertes über Polen vermittelte. Die polnische Geschichte von ihren Anfängen bis in die Gegenwart, das Wirken des Deutschen Ordens im Mittelalter und die revolutionären Erkenntnisse des Nikolaus Kopernikus seien hier beispielhaft genannt.

Aufgeteilt in zwei Gruppen, jeweils begleitet von lokalen Stadtführern, lernten die Reisenden die Städte Poznań und Łódź kennen. Danach wurde für zwei Tage in einem großzügigen Resort in Mikołajki, auch „Perle von Masuren“ genannt, Station gemacht. Da nicht weit entfernt, besuchte die Gruppe sowohl die Basilika in Świąta Lipka und, welch Gegensatz, die Wolfsschanze. Auch eine Schifffahrt auf dem Śniardwy, dem größten See Polens, durfte bei Sonnenschein und kühlen Getränken nicht fehlen. Weiter ging die Fahrt in Richtung unserer Partnerstadt Pieniężno mit Zwischenaufenthalten im Storchendorf Zywkowo an der russischen Grenze und zum Lunch in Górowo Iławeckie, das vor langer Zeit mal Landsberg in Ostpreußen hieß. Angekommen bei den Freundinnen und Freunden in Pieniężno, wurde die Lichtenauer Gruppe nach erfolgreicher Unterbringung mit Musik und großem Hallo in einem festlich geschmückten Saal empfangen. Bürgermeister Krzysztof Kisiel hieß die örtliche Prominenz und die Lichtenauer Gäste herzlich willkommen. Er dankte all denen, die auf beiden Seiten der Grenze die Partnerschaft mit Leben erfüllen. In seiner Erwiderung

überbrachte Klaus Schulte zunächst herzliche Grüße von den beiden Ehrenbürgern Pieniężnos, Franz-Josef Sievers und Bernhard Fecke. Er überreichte eine Einladung für Bürgermeister Kisiel und eine Delegation aus Pieniężno und Lechowo zu dem Hauptwochenende der Feiern zum 700-jährigen Stadtjubiläum Lichtenaus im Jahr 2026, an dem auch das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum gewürdigt werden soll. Da auch die seit langem beabsichtigte Partnerschaft zwischen der Feuerwehr Pieniężno und dem Löschzug Lichtenau bei der Gelegenheit offiziell an den Start gebracht werden soll, hat auch der Löschgruppenführer Andreas Dreier die Einladung unterzeichnet. Im Laufe des Freitagabends traf auch Bürgermeisterin Ute Dülfer gemeinsam mit Pastor Wördehoff in Pieniężno ein und verbrachte auch den nächsten Tag mit der Reisegruppe. Dieser nächste Tag war ausgefüllt mit Besuchen in Lechowo und des Missionshauses sowie einem ausgedehnten Spaziergang durch das Tal der Wałsza. Das im Missionshaus völlig neu gestaltete „Missionarische und Ethnografische Museum“ ist ein Schatz für die ganze Region.

Ein weiteres außergewöhnliches Museum beeindruckte die Reisegruppe nach der Abreise aus der Partnerstadt in Lidzbark Warmiński, dem früheren Heilsberg, im ehemaligen Residenz der ermländischen Bischöfe. Ein Ort, der in mancher Hinsicht imponierender als die Marienburg in Malbork ist. Die letzte auf der Rundreise zu besichtigende Stadt, Toruń, die Geburtsstadt des Nikolaus Kopernikus, ist eine an der Weichsel gelegene Perle, die unbedingt zu den schönsten Städten Polens zu zählen ist. Nach Toruń begann endgültig die Heimreise, allerdings noch einmal unterbrochen für eine Nacht in Lwówek Śląski. In einem Schlosshotel im dortigen Ortsteil Brunów fand der Abschlussabend in fürstlichem Ambiente und einem vorzüglichen Galadinner statt. Alle, die dabei waren, sind längst wieder daheim, um einen Strauß schöner Erinnerungen reicher.

Trauer um Hubert Paschen

Ebbinghausen (ts). Am vergangenen Donnerstag, dem 7. August, ist Hubert Paschen nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 64 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Über viele Jahrzehnte hinweg hat er das Dorfleben in Ebbinghausen auf vielfältige Weise unterstützt und mitgeprägt. Besonders durch sein Wirken in der Freiwilligen Feuerwehr der Löschgruppe Ebbinghausen war er weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt. Vom 1. Februar 1980 bis zum Frühjahr 2025 leitete er die Löschgruppe Ebbinghausen. Darüber hinaus stand er viele Jahre an der Spitze der ELW-Gruppe (Einsatz-Leit-Wagen), die er seinerzeit mit ins Leben gerufen hatte.

Doch sein Engagement ging weit über die Feuerwehr hinaus: Er kümmerte sich in früheren Jahren um zahlreiche Belange des Dorfes. So war er einer der Initiatoren der Dorfhomepage www.ebbinghausen-owl.de, sowie der „Ebbinghauser Wanderungen“, die regelmäßig Ziele und Gaststätten in der näheren Umgebung ansteuerten. Außerdem war ihm die Sicherheit der örtlichen Aktionen immer eine Herzensangelegenheit - sei es beim Parkplatzkonzept zum 800-jährigen Orts-

jubiläum in 2012, als Wagenbegleitung beim Klostermannmarkt oder bei der Verkehrssicherung der jährlichen Martinsumzüge. Für seine Verdienste wurde Hubert Paschen im Jahr 2023 mit dem Silbernen Ehrenkreuz der Feuerwehr ausgezeichnet.

Die Dorfgemeinschaft Ebbinghausen, die Freiwillige Feuerwehr der Energiestadt Lichtenau und insbesondere die Kameradinnen und Kameraden der Löschgruppe Ebbinghausen gedenken Hubert Paschen und werden sein Wirken in dankbarer Erinnerung bewahren.



Moin und Ahoi!

Ebbinghausen (jg). Am 11. Juli wurde das beschauliche Ebbinghausen kurzerhand zur Waterkant – die Seniorenresidenz feierte ein maritimes Sommerfest. Schon seit Anfang des Jahres war die Vorfreude groß, als der Magellan Shanty Chor aus Paderborn für diesen besonderen Tag gewonnen werden konnte. Mit ihren Seemannsliedern nahm der Chor die Zuhörer mit auf große Fahrt – Gänsehaut inklusive. Auch Petrus meinte es gut. Bei bestem Wetter wurde gesungen, geschunkelt und natürlich ordentlich gefeiert. Zum Abschluss hieß es dann: „

Volle Fahrt voraus zum Grill!“ und niemand musste hungrig von Deck gehen.



Erleben Sie die Auswahl in der 4. Dimension

AUSSTELLUNG DIGITAL in Lichtenau

Unzählige Möglichkeiten einfach mit KI-Tool bei uns ausprobieren!

Kauf lokal!

Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
☎ @bauzentrumluecking

ideen & Machen! – Gemeinsam für deinen Traum

Neue -WC-Anlage in der Alten Schule

Henglarn (hv). Nach einem Wasserschaden im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule Henglarn“ stand die Sanierung der WC-Anlage im ersten OG im Mittelpunkt der jüngsten Bauarbeiten. Aufgrund des Schadens mussten die Fliesen an den Wänden teilweise entfernt und die Wände geöffnet werden. Schnell wurde in Gesprächen zwischen der Stadt Lichtenau und dem Heimatverein Henglarn e.V., Dachverband der Henglarner Vereine deutlich, dass es sinnvoll wäre, den angrenzenden Abstellraum sowie den nicht nutzbaren Raum hinter der Tür des nächsten Raumes durch Versetzen der Wände in eine größere Feuchtzelle umzuwandeln. Ziel war es, eine barrierearme Unisex-WC-Anlage zu schaffen, die auch für Menschen mit Handicap nutzbar ist.

Koordiniert durch den jüngst zum Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins Henglarn e.V. ernannten Thomas Heinen, wurde das Projekt zu großen Teilen nach dem „Lichtenauer Modell“ umgesetzt. Die Materialien wurden von der Stadt Lichtenau gestellt und viele Arbeiten durch ehrenamtliche Einsätze durchgeführt. Während des Rückbaus der Wände und des Estrichs wurde der zweite Teil des Wasserschadens sichtbar: Der Holzboden unter der alten WC-Anlage war durch das Wasser stark beschädigt. Nach weiterer Absprache beauftragte die Stadt Lichtenau einen Fachbetrieb, um den Holzboden fachgerecht instand zu setzen.

Die neue Raumgestaltung erfolgte in Trockenbauweise: Es wurden neue Wände zwischen der Feuchtzelle und dem benachbarten Raum sowie als Verkleidung der Haustechnik errichtet. Zudem wurden alle Strom-, Frisch-, Abwasser- und Heizungsleitungen neu verlegt. Die extrem schmale Türöffnung wurde extra breit vergrößert und eine neue Tür montiert, um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten. Wände und Boden wurden neu gefliest, die Decke abgehängt, und moderne Deckenleuchten installiert, die sich bei Raumnutzung automatisch einschalten.

Der Vorsitzende des Heimatvereins Henglarn e.V., Alexander Risse, sendet ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer(innen). Ein besonderer Dank gilt Thomas Heinen, Tobias Scharfen, Thomas Dinkelmann, Joachim Ernesti, Lukas Becker und den beteiligten Firmen (Bauunternehmen Wegener, Henglarn; Malermeister Jörg Dunschen, Henglarn; Zimmerei Düchting, Atteln; Containerdienst Schlichting, Lichtenau; Willi Keck Heizung und Sanitär, Wewer; Fliesentechnik Kniewel, Hakenberg; Löer Systemlösungen, Haaren) sowie dem zuständigen Mitarbeiter der Stadt Lichtenau, André Droll, für die großartige Unterstützung bei diesem Projekt.

Mit der Fertigstellung ist das Dorfgemeinschaftshaus nun um eine moderne, barrierearme und größere WC-Anlage bereichert, die den Bedürfnissen aller Besucher gerecht wird.



Von links nach rechts Joachim Ernesti, Tobias Scharfen, Alexander Risse (Vorsitzender), Thomas Heinen, Thomas Dinkelmann und auf dem Bild fehlt Lukas Becker. Foto: Heimatverein Henglarn e.V.



Die neue barrierearme Unisex-WC-Anlage ist mit einem Sitz-WC mit Armstützen, einem Pissier und einem Waschbecken ausgestattet und bietet somit Komfort für alle Nutzerinnen und Nutzer. Foto: Heimatverein Henglarn e.V.



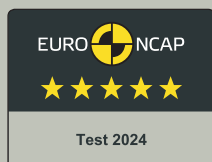
Überlegen in jedem Revier.

Der neue Subaru Forester.

In der Stadt, auf dem Land, im Gebirge oder am nächsten Flusslauf – der neue Subaru Forester überzeugt in jeder Umgebung und bei jeder Witterung.

Warum den neuen Forester fahren? Darum:

- **Serienmäßig** mit der neusten Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight¹
- **Serienmäßig** mit permanentem symmetrischem Allradantrieb
- **Serienmäßig** mit SUBARU e-BOXER-Hybrid-Technologie
- **Serienmäßig** mit X-Mode und 220 mm Bodenfreiheit
- **Serienmäßig** mit bis zu 1.731 Litern Laderaumvolumen und bis zu 2.055 kg² Anhängelast
- **Serienmäßig** mit Klimaautomatik und modernstem Infotainment inkl. 11,6-Zoll-Display, Apple CarPlay³ und Android Auto™, ³



Mit Bestbewertung beim Euro NCAP Sicherheitstest

Ausgezeichneter Insassenschutz bei Frontal-, Seiten- und Heckaufpralltest sowie Bestnoten für Kindersitz-Sicherheit.



Mehr über den neuen Forester erfahren:

Der neue Forester. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Forester MJ25 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 183; CO₂-Klasse: G.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹ Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ² Anhängelastgebremst bis 8% Steigung nach Anhängelasterhöhung gegen Aufpreis. ³ Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern; Android™ und Android Auto™ sind Markenzeichen von Google Inc. ⁴ AUTO BILD ALLRAD (Ausgabe 22/2025) / AUTO BILD ALLRAD Redaktionspreis 2025 / Gewinner in der Kategorie Preis-Leistungs-Verhältnis.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

AUTOHAUS
Bonefeld GmbH

Mittelstraße 47
33181 Bad Wünnenberg
Tel.: 02953/99050
info@subaru-bonefeld.de
www.subaru-bonefeld.de

Herbst-/Winter-Börse in Meerhof



Meerhof (ku). Am Samstag den 27. September zwischen 14 Uhr und 16 Uhr ist wieder Börse in der Schützenhalle. Der Eintritt ist frei. Angeboten wird gebrauchte Herbst-/Winter-Kleidung für Mädchen und Jungen in den Größen 50-176. Außerdem werden auch gebrauchte Kinderwagen, Autositze, Fahrzeuge, etc. verkauft. Des Weiteren werden Spielwaren, wie Puzzle, Spiele, TipToi, Playmobil, Lego, Bücher, Hörspiele, Babyspielzeug und vieles mehr angeboten. Auch Schwangere kommen hier nicht zu kurz. Es werden Umstandsmode, Bücher etc. für werdende Eltern angeboten. Wie immer werden Getränke, Kaffee und selbstgebackene Kuchen/Torten verkauft (auch zum Mitnehmen). Der komplette Erlös wird wie in jedem Jahr an einen ortsansässigen oder ortsnahen Verein gespendet. Veranstalter wird die Börse vom Klassengeist Meerhof e.V.

KREISy AUSBILDUNG



DUALE STUDIENGÄNGE

(Im Beamtenverhältnis)

Start: 01.09.2026

- ✓ Rechtswissenschaften (BoL)
- ✓ Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre (BoA)
- ✓ Verwaltungs-informatik (BoA)

AUSBILDUNGSBERUFE

Start: 01.08.2026

- ✓ Fachinformatiker/in für Systemintegration
- ✓ Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit
- ✓ Straßenwärter/in
- ✓ Vermessungs-techniker/in
- ✓ Verwaltungs-fachangestellte/r



**LASS RAUS, WAS
IN DIR STECKT**

Deine Zukunft startet hier! ➔

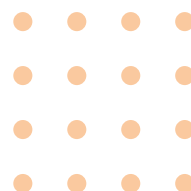
www.kreis-paderborn.de/ausbildung

Bewirb Dich bis zum 30.09.2025





Von links nach rechts: Anna Rücker (D1), Susanne Rücker (Gold 40 J.), Petra Zimmer (Gold 40 J.), Christoph Rücker (Gold 30 J.), Anni Tölle (D1), Markus Lohoff (Silber 25 J.), Mailin Vogt (D1), Florian Leifels (D1), Theresa Böddeker (D1), Jan Feldmann (D1), Mia Steffens (D1), Frank Mehring (Gold 40 J.), Madeline Walter (D1), Josef Dickgreber (Gold 50 J.), Amelie Jordan (D1), Christoph Wegener (Gold 50 J.), Dietmar Blaschke (Gold 50 J.), Kreismusikerbund Sabrina Wegener, Kreismusikerbund Uwe Zimmermeier – Es fehlt: Ralf Blömeke (Gold 40 J.),



Frühlingsgezwitscher: Ein Fest der Klänge und Talente

Kleinenberg (cr). Alle zwei Jahre verwandelt sich die Schützenhalle in Kleinenberg in ein wahres Klangparadies, wenn der Spielmannszug zu seinem mit Spannung erwarteten Konzert unter dem Motto „Frühlingsgezwitscher“ einlädt. Hier wird nicht nur musiziert, sondern auch gefeiert!

In diesem Jahr war die Atmosphäre besonders lebhaft, als die Musiker ihr Können unter Beweis stellten und die talentierten Nachwuchsmusiker, die seit einem Jahr aktiv sind, in die Darbietungen einbanden. Das Konzept, das Konzert als Frühschoppen mit einer herzhaften Brotzeit zu kombinieren, stieß auf breite Zustimmung.

Mit 400 begeisterten Zuschauern war die Schützenhalle bis auf den letzten Platz gefüllt.

Für zusätzliche musikalische Unterhaltung sorgte die Blasmusik „Spätes Blech“, die mit ihren mitreißenden Klängen das Publikum zum Schwingen brachte. Die Ehrungen, die im Rahmen des Konzerts verliehen wurden, waren ein weiterer Höhepunkt: 9 junge Musiker bestanden die D1-Prüfung und es gab zahlreiche Auszeichnungen für langjährige Mitglieder, 1x Silber für 25 Jahre, 1x Gold für 30 Jahre, 4x Gold für 40 Jahre und 3x Gold für 50 Jahre - ein wahrhaft festlicher Anlass, der die Vielfalt der Musik in all ihren Facetten feierte!

Neuer Vorsitzender beim Heimatverein

Henglarn (ar). Alexander Risse heißt der neue erste Vorsitzende des Heimatvereins Henglarn. Der 41-jährige Industriemechaniker arbeitet bei Benteler und ist sehr gut vernetzt: So ist er selbst Mitglied im Schützenverein, Angelsportverein, Sportverein USC und Musikverein. „Mir liegt das Wohl Henglarns am Herzen!“ sagt er, als er nach seiner Motivation für sein Engagement gefragt wird. Außerdem möchte er mit seinem Team auf Augenhöhe künftige Projekte angehen, das sei ihm wichtig.

Risse löst Thomas Heinen ab, der in Anerkennung für seine herausragende Leistung in der jüngsten Mitgliederversammlung des Heimatvereins zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Für die vierjährige Tätigkeit als Schriftführer und anschließende vierjährige Tätigkeit als erster Vorsitzender erhielt er jetzt einen Präsentkorb und eine Urkunde von seinem Nachfolger überreicht. Der Henglarn Heimatverein ist der Dachverband aller Henglarn-

ner Vereine und stemmt jedes Jahr die Organisation des Adventsmarkt am alten Kirchturm. Neu dabei ist auch Bernadett Walker, die Schriftführer Lukas Becker nach vierjähriger Tätigkeit ablöst.



Foto zeigt von links nach rechts: Freuen sich auf neue Projekte: Stefanie Dinkelmann, Bernadett Walker, Margarethe Keuter, ehemaliger Vorsitzender Thomas Heinen, neuer Vorsitzender Alexander Risse, Joachim Ernesti, Jan Even, Thomas Wegener. Es fehlt Alexandra Köhler.



Ein guter Grund zum Feiern!

140 Jahre und kein bisschen leise

Kleinenberg (tf). Mit großer Begeisterung und voller Vorfreude wollen die Kameraden der Soldatenkameradschaft Kleinenberg am 27. September 2025 ihr

140-jähriges Vereinsjubiläum feiern und laden hierzu recht herzlich ein.

Zur Geschichte der Kameradschaft

In den Jahren 1880 bis 1885 trafen sich ehemalige Gedenkte des Kaiserlichen Heeres, die schreckliche Erinnerungen aus den dänischen, schwedischen und französischen Feldzügen im Zeitraum der Kriegsjahre von 1864 -1871 erlebt hatten. Ihr Vermächtnis war es eine friedliche kameradschaftliche Vereinigung zu gründen. Im Jahre 1885 wurde der „Kriegerverein“ gegründet. 1887 wurden die damaligen Statuten des Vereins in einer Satzung übernommen. Eine neue Epoche begann mit der Absendung deutscher Soldaten in die 4 bestehenden afrikanischen Kolonien im Zeitraum von 1890 bis 1913. Auch viele Kleinenberger Soldaten haben zu diesem Zeitpunkt dort im Heer gedient. Im Jahr 1902 fand auf Grund der regen Vereinsgemeinschaft mit mehr als 100 Mitgliedern zum ersten Mal ein Kriegerfest statt. Von 1914 - 1918 ruhte die Vereinstätigkeit. Zwei Jahre nach Ende des 1. Weltkriegs trafen sich die Kameraden, angeführt vom damaligen Oberst Wilhelm Steins, wieder zusammen. Noch bis 1945 führten die Soldaten Vereinsversammlungen durch. Nach Ende des 2. Weltkriegs wurde der Kriegerverein zunächst verboten. Durch die Neuausrichtung der Bundesrepublik Deutschland kam es am 18. Oktober 1953 zu einer Neugründung der Kriegerkameradschaft Kleinenberg. Im Jahr 1954 fand das erste Kameradschaftsfest nach Kriegsende in der Schützenhalle mit mehr als 83 Mitgliedern statt. Die Kranzniederlegung erfolgte in

diesem und nachfolgenden Jahren am Marienbrunnen, wo zu dieser Zeit die Ehrentafeln der beiden Weltkriege angebracht waren. Der damalige Pfarrer Heide weihte 1956 das Ehrenmal unter großer Beteiligung ein, zugleich fand das erste Bezirksverbandsfest für Kleinenberg statt. Zum 90-jährigen Bestehen der Kriegerkameradschaft Kleinenberg im Jahr 1974 richtete man zum zweiten Mal das Bezirksverbandsfest aus. An der großen Fahnenweihe im Jahr 1977 nahmen 6 auswärtige Kameradschaften, der Kleinenberger Schützenverein, die freiwillige Feuerwehr und der Spielmannzug Kleinenberg teil. Die neue Fahne wurde von Pfarrer Hussock geweiht. Die alte Fahne ist heute noch im Museum der Wewelsburg zu sehen. Das 100-jährige Bestehen der Kriegerkameradschaft wurde 1985 gebührend in Verbindung eines Bezirksverbandsfestes gefeiert. Der Vereinsname „Kriegerkameradschaft Kleinenberg“ wurde 2006 im Vereinsregister umgewandelt in „Soldatenkameradschaft Kleinenberg e.V.“. Der Zahn der Zeit nagte auch am Ehrenmal und somit wurde am 15. Juni 2007 das Ehrenmahl neu errichtet und unter großer Anteilnahme eingeweiht. Zum 125. Vereinsjubiläum im Jahr 2010 wurde das vierte Bezirksverbandsfest durchgeführt. Das Fest wurde auf mehrere Tage ausgedehnt, durch die Begeisterung zahlreicher Kameraden, Besucher und Freunde war es ein schönes gelungenes Event.

Die Kameradschaft, die heute stolze 69 Mitglieder zählt, hat in ihrer langen Geschichte viele Herausforderungen gemeistert und ist zu einer starken Gemeinschaft herangewachsen. Aus diesem Anlass richtet der Verein zusätzlich das 68. Bezirksverbandsfest ehemaliger Soldaten Paderborn - Büren und Umgebung aus. Dieses Fest ist eine wunderbare Gelegenheit, die lange Tradition zu feiern, alte Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen und das alles in Begleitung netter Menschen. Die Soldatenkameradschaft Kleinenberg lädt alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer herzlich ein, an diesem besonderen Jubiläum teilzunehmen.

Das Fest startet am 27. September um 15:15 Uhr mit dem Empfang der Vereine, Gäste und Ehrengästen am Sportplatz in Kleinenberg. Ab ca. 16 Uhr findet das Antreten, Einmarsch der Fahnen, Begrüßung und

Festansprachen statt. Dann findet die offizielle Standardsübergabe auf dem Sportplatz statt. Unter allen Beteiligten werden einige Vereinsmitglieder gegen 16:45 Uhr geehrt. Anschließend findet der Festumzug mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Während des Festumzuges werden die Oberisten geehrt, anschließend wird der große Zapfenstreich auf dem Sportplatz zelebriert. Danach Einmarsch in die Schützenhalle und der Abend wird gesellig unter Freunden und Kameraden ausklingen, mit der Unterstützung eines DJ für Musik und Tanz.



Geschirr gesucht – für einen guten Zweck!

Lichtenau (khs). Die Kolpingfamilie Lichtenau sammelt bis zum 24. Oktober brauchbares Geschirr. Das Geschirr kann bei Karl-Heinz Schomberg abgegeben werden.

Adresse:
Attelner-Berg 6
33165 Lichtenau

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter der Nummer 0174/7253510.



Ein erfolgreiches und faires Tennis-Wochenende

Lichtenau (nm). Am Wochenende 4. bis 6. Juli bot der Tennisclub TC Lichtenau e.V. seinen Mitgliedern und Gästen wieder ein erlebnisreiches Spektakel rund um die Jugend- und Clubmeisterschaften. Das Wetter spielte mit, die Stimmung war exzellent – und die Tennisfamilie lieferte sportliche Entscheidungen und strahlende Momente gleichermaßen.

Am Freitag, dem 4. Juli, standen die Vorentscheidungen der Jugendvereinsmeisterschaften auf dem Programm. Viele Kinder zeigten beeindruckende Leistungen, geprägt von fairen, sportlichen Duellen. Die Kleinsten hatten bereits ihr Finale erreicht und präsentierten sich als wahre Mini-Tennisstars. Eltern und Trainer waren stolz darauf, die Erfolge ihrer Nachwuchsspieler zu sehen.

Der Samstag war ganz dem Finale der Clubmeisterschaften gewidmet. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren boten sich den Zuschauern spannende Ballwechsel. Nach den nervenaufreibenden Finalspielen sorgte eine sommerliche Stärkung mit Sonne, Salat, Gegrilltem und kühlen Getränken für das leibliche Wohl der Besucher. Nach der Siegerehrung erhielten die neuen Vereinsmeister eine Sektdusche – eine fröhliche Tradition, die den Moment würdigte. Danach gab es noch Tennis-Pong als Unterhaltung für alle. Unter wunderbarer Beleuchtung und bei sommerlichen Temperaturen klang der Abend mit wichtigen sportlichen Gesprächen aus.

Der Sonntag, 6. Juli, stand ab Mittag im Zeichen der Entscheidungsspiele der Jugendlichen. Auch hier fieberten die Eltern mit, während die jungen Spielerinnen und Spieler um jeden Ball kämpften. Aus gesundheitlichen Gründen steht leider noch ein Finale aus, das zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird. Dennoch lässt sich festhalten: Im TC Lichtenau e.V. wird faires Tennis gespielt. Kinder feuerten einander an, gaben ihren Teamkollegen hilfreiche Tipps und trösteten diejenigen, die diesmal nicht gewonnen hatten.

Insgesamt war es ein sportliches, verbindendes und unterhaltsames Wochenende, dass die Gemeinschaft des Vereins stärkte und zeigte, wie freudvoll Tennis mit Fairness und Zusammenhalt verbunden sein kann.

Sieger 2025

In den Altersgruppen:

- **U8** 1. Sieger Linus Buse,
2. Marta Ernst
- **U10** 1. Sieger Bastian Weber
2. Sieger Anton Dubberke
- **U13** 1. Sieger Marie Rubitschek
2. Sieger Maren Ballstedt
- **U15** 1. Sieger Jonas Hillermann
2. Sieger Malte Finke

Neue Vereinsmeister/in des TC Lichtenau e.V. sind Jasmin Hoffmeister und Henning Hoffmeister.

I LOVE TENNIS!



Zwei sportliche Highlights beim VfL im September

Lichtenau (rs). Im September locken gleich zwei Events zum Sportplatz Lichtenau: Das Corn Hole Turnier am 13. September und der 22. Wildschütz Klostermann-Lauf am 27. September. Bei beiden Veranstaltungen sind Spaß und Stimmung garantiert und alle sind – egal ob als Teilnehmende oder Fans – herzlich willkommen.

Das Corn Hole Turnier findet zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte statt und richtet sich, wie bereits auch in den Vorjahren, an Gruppen und Vereine aus der Stadt Lichtenau. Teams aus mindestens 4 Personen können sich in dem angesagten Wurfspiel duellieren und um den Wanderpokal kämpfen. Die Vorrundenspiele finden am Samstag, 13. September ab 10 Uhr statt. Am Nachmittag werden dann die K.O.-Spiele ausgetragen. Teams, die am Turnier teilnehmen wollen, melden sich bitte bis zum 7. September per Mail an vereinsturnier@vfl-lichtenau.de mit einem kreativen Teamnamen an.

Das zweite Highlight ist der Wildschütz Klostermann-Lauf, der inzwischen zu einem etablierten Bestandteil im VfL-Jahr geworden ist. Am Samstag, 27. September ab 13:30 Uhr können sich Läufer und Läuferinnen jeden Alters auf den unterschiedlichen Distanzen messen: Bambini-Lauf, Schülerlauf, 5 km-Lauf, 10 km-Lauf und Halbmarathon. Eine Anmeldung ist entweder online über den QR-Code oder bis 30 Minuten vor Rennbeginn vor Ort möglich.

Nähere Details zu beiden Events sind auf der Webseite www.vfl-lichtenau.de zu finden. Der VfL freut sich schon jetzt auf zwei tolle, spannende und actionreiche Tage.



Mehr Infos

VfL Jugendzeltlager im Adlerhorst

Lichtenau/Plön (rs). Unter dem Motto „Auch Regen kann uns nicht stoppen“ ist der VfL Lichtenau am 19. Juli mit 45 gut gelaunten Kids zum zweiten Mal in der VfL-Zeltlager-Geschichte zum Adlerhorst am Plöner See aufgebrochen. Obwohl das Wetter oft eher grau war, wurde dadurch die Laune nicht getrübt. Im Gegenteil, der Regen hatte auch seine Vorteile: So wurden innerhalb der Zelte enge Gemeinschaften geschlossen und beim traditionellen Ausflug in den Hansa-Park waren die Wartezeiten vor den Attraktionen erheblich kürzer als sonst.

Erstmalig konnten die Kids ihre Fähigkeiten beim Bau von Flößen testen, die bei einem Wett paddeln über den See auf die Probe gestellt wurden. Darüber hinaus gab es an allen acht Tagen ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm: Batiken, Specksteine schleifen, Armbänder knüpfen, Stand Up Paddling und vieles mehr. Ein besonderes Highlight war die tägliche Camp-Olympiade, bei der die Kids Tag für Tag Spaß, Ehrgeiz und Teamgeist zeigten. Denn nur gemeinschaftlich konnten die sportlichen Herausforderungen, Geschicklichkeits- und Denkspiele gemeistert werden. Am Ende bleiben viele schöne Erinnerungen, neue Freundschaften und ein paar richtig bunte Shirts. Die Kinder, Jugendlichen und Teamer freuen sich schon jetzt auf das nächste Zeltlager in zwei Jahren!

Der VfL bedankt sich bei allen Freunden und Unterstützern, denn ohne deren Hilfe, könnte ein solch breites

Angebot zu solchen Konditionen nicht umgesetzt werden! Ein besonderer Dank gilt der Bürger- und Energie-stiftung Lichtenau, welche die großen Events Hansapark und Floßbau finanziert hat.



Ehrungen, Auszeichnungen und Ausbildungsstart beim Spielmannszug Lichtenau



Foto v.l.: Werner Hartmann, Alexander Spellerberg (1. Vorsitzender), Elias Dreier, Julian Wigge, Fabian Hoeschen, Lukas Spellerberg, Louis Höfs, Neele Mehning, Lars Schopohl, Mila Knoop, Marcel Jakobi (Ausbilder), Jannes Wiegand, Karolin Peppel (Ausbilderin). Es fehlen: Franziska Bickmann und Theresa Schröer

außerdem Josef Hoeschen, der für seine erfolgreiche Teilnahme am diesjährigen Stadtradeln als „Spielmannszug-Radelkönig 2025“ ausgezeichnet wurde.

Im Zuge der vereinsinternen Leistungsüberprüfung, der sogenannten E-Prüfung, konnten zahlreiche Musikerinnen und Musiker mit hervorragenden Leistungen überzeugen. Die Prüfung mit dem Schwerpunkt „Trommel“ bestanden Elias Dreier, Fabian Hoeschen, Lars Schopohl, Jannes Wiegand und Julian Wigge. An der „Flöte“ wurden Franziska Bickmann, Mila Knoop, Neele Mehning, Theresa Schröer und Lukas Spellerberg erfolgreich geprüft.

Lichtenau (rrs). Im Rahmen des traditionellen Schützenfrühstücks am Schützenfestmontag wurden auch in diesem Jahr wieder verdiente Mitglieder des Spielmannszugs Lichtenau geehrt. Für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Louis Höfs mit einem Orden ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde Werner Hartmann für seine 50-jährige aktive Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Besondere Anerkennung erhielt

Der Spielmannszug Lichtenau bildet ab Herbst 2025 wieder neue Flötenspieler/innen aus. Das Mindestalter beträgt 9 Jahre. Für alle Interessierten findet am Donnerstag, den 9. Oktober um 18:30 Uhr eine Informationsveranstaltung im Probenraum (Begegnungsstätte Lichtenau) statt.

Neuausbildung für Musikbegeisterte

Etteln (at). Das Tambourcorps Etteln startet im kommenden Jahr mit der Neuausbildung an allen gängigen Musikinstrumenten. Klassisch können Musikbegeisterte die Instrumente Spielmannsflöte, Lyra oder kleine Trommel erlernen. Angesprochen sind Jugendliche ab 6 Jahren, die Lust haben ein Instrument zu lernen und an einer vielfältigen Gemeinschaft Teil zu nehmen. Das nötige Wissen in Theorie und Praxis wird durch interne und externe Ausbilder vermittelt. Instrumente werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an erfahrene oder derzeit nicht-aktive Musiker, die im Jahr 2026 wieder voll durchstarten wollen.



Interessierte können sich unter info@tambourcorps-etteln.de sowie bei Claudia Wübbeke (0175-5072274) oder André Tacke (0171-5368585) melden.

100 Jahre SC GW Holtheim

Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltung

Holtheim (ga). Am 5. Juli feierte der Sportverein ein stolzes Jubiläum: 100 Jahre gelebter Vereinssport, Kameradschaft und Engagement. Zahlreiche Gäste, Vereinsmitglieder, Freunde und Ehrengäste versammelten sich auf dem Vereinsgelände „Am Tannenkamp“, um gemeinsam auf ein Jahrhundert voller sportlicher Erfolge, Gemeinschaft und Engagement zurückzublicken.

Feierlicher Auftakt mit bewegenden Reden



Die Veranstaltung wurde mit einer feierlichen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Sander um 17 Uhr eröffnet. In seiner Rede ließ er die bewegte Geschichte des Vereins Revue passieren – von den Anfängen über sportliche Höhepunkte bis hin zu den Herausforderungen der heutigen Zeit. Besonders hob er das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer hervor, ohne die der Verein nicht bestehen könnte. Im Anschluss richteten Ortsvorsteher Felix Meyer und Bürgermeisterin

Ute Dülfer das Wort an die Gäste. Beide betonten die gesellschaftliche Bedeutung des Sportvereins für den Ort und hoben die wichtige Rolle des Vereins in der Jugendförderung und im sozialen Miteinander hervor. Der Präsident des Kreissportbundes Diethelm Krause wies auf die vielen Aktivitäten des SC GW Holtheim und lobte den Verein als verlässlichen Partner im Kreis.

Florian Dickgreber vom Stadtsportverband betonte wie wichtig es ist, Menschen durch den Sport zusammenzubringen, Gemeinschaft zu fördern und Werte wie Fairness und gegenseitigen Respekt zu leben. Auch der Kreisvorsitzende des FLVW Paderborn Dietmar Ape war zu Gast und überreichte eine Ehrenurkunde für „100 Jahre gelebten Vereinssport“. In seiner Ansprache würdigte er die nachhaltige Vereinsarbeit und den Vorbildcharakter des SC GW Holtheim im Kreisgebiet.

Ehrungen für langjährige Mitglieder und verdiente Ehrenamtliche

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die vom Beisitzer Günther Altrogge moderiert und vom Kreisehrenamtsbeauftragten Bernhard Winkel begleitet wurde. So wurden Dietmar „Faxe“ Diederichs, Reinhard Sicken und Jürgen Sander für ihre über 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit mit dem goldenen Verbandsverdienstzeichen ausgezeichnet. Mit dem silbernen Verbandsverdienstzeichen wurden Mario Tölle, Ulrich Knaup sowie Günther Al-



trogge ausgezeichnet. Mit einem Blumenstrauß wurde die Arbeit von Susanne Sander und Gabi Ickert gewürdigt. Damit verbunden wurde auch allen Partnerinnen und Partnern gedankt, die die ehrenamtliche Arbeit von Vorstandsmitgliedern und -kollegen als auch Betreuerinnen und Betreuer unterstützen. Ein weiteres Highlight war die Ehrung von Frank Jakobsmeier für seine langjährige Trainerarbeit. Schon sein Vater Dieter war als Spieler und Trainer im SC GW erfolgreich tätig. Auf drei Bilderdrucken wurden eindrucksvoll die Geschehnisse, insbesondere der Aufstieg in die Bezirksklasse, präsentiert. Die Firma RLS Jakobsmeier ist nicht nur als Sponsor sondern auch als Dienstleister in Bezug auf Medien und Druck für den Sportverein ein wichtiger Unterstützer. An dieser Stelle gilt auch der Dank an alle Sponsoren und Unterstützer des Vereins, die auf vielfältige Art den SC GW Holtheim unterstützen.

Stimmungsvoller Ausklang mit Livemusik

Nach dem offiziellen Teil sorgte ab 21 Uhr die Live-Band „MANIAC“ für beste Stimmung. Mit einer Mischung aus Klassikern, aktuellen Hits und Tanzmusik war die Tanzfläche schnell gefüllt. Auch den Wettergott hatten wir an dem Abend auf unserer Seite, so dass sich die „Cabrio-Bühne“ am Ende doch auszeichnete. Zitat MANIAC: „Das hat gerockt und gebockt“.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die bei der Organisation, beim Aufbau, im Service oder hinter den Kulissen mitgewirkt haben. Dieses Fest hat einmal mehr gezeigt, was den Verein ausmacht: Herz, Teamgeist und Zusammenhalt. Auf die nächsten 100 Jahre!

Für Interessierte gibt es auch eine Bildergalerie im Internet: 100 Jahre SC GW Holtheim - Bildergalerie - SC GW Holtheim 1925 e.V.



Mit viel Energie auf dem Wildschütz-Klostermann-Markt

Lichtenau (gv). Die Energiestadt Lichtenau führt Gutes im Schilde. 2024 war das Jahr zwischen den Märkten und brachte der Stadt zahlreiche Ehrungen wie den „Deutschen Solarpreis“ und den hochdotierten Preis für die „Klimaaktivste Kommune“ in Deutschland.

Selbstverständlich wird das Thema auch auf dem neuen Wildschütz-Klostermann-Markt eine zentrale Rolle spielen. Wie auch in den Jahren zuvor wird es ein „Energiezeltforum“ geben, dass nicht wie gewohnt auf dem Schützenplatz, sondern im Herzen der Stadt im Innenhof des „Flörkens Hof“ stattfindet. Zahlreiche Firmen werden aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, Heizungs- und Klimatechnik und dem Bereich Umweltschutz vertreten sein. Neben den heimischen Stadtwerken Lichtenau werden die Firmen Westfalen Wind, Westfalen Weser Energie, Detec und enviplan vertreten sein. Das Zukunftsnetzwerk Mobilität Paderborn e.V. wird ihr NeMo.bil vorstellen, auch wird die Energiestadt selbst durch das Klimaschutzmanagement auf der Marktmeile am 4. und 5. Oktober präsent sein.

Das Thema „Wasserstoff“ als Energieträger wird aber bereits am Donnerstag, den 2. Oktober in der Zeit von

18 Uhr – 20:30 Uhr bedient. Im Lichtenauer Technologiezentrum für Zukunftsenergien (TZL) findet jetzt bereits zum vierten Mal ein Fachsymposium statt.

Diesjähriges Thema sind die Möglichkeiten von Wasserstoff. Hierfür konnten aus Berlin Johannes Daum (Now GmbH) gewonnen werden, ferner ein Referent des Netzwerks Wasserstoff und Steve Flechsig (WWE und Geschäftsführer der Lichtenau Wasserstoff GmbH), der zum Projekt „Schlafender Riese“ referieren wird. Bürgermeisterin Ute Dülfer wird ein Grußwort halten und der Klimaschutzmanager Günter Voß wird die Veranstaltung moderieren.

Interessierte Bürgerinnen- und Bürger können sich hierzu gerne bis zum 25. September 2025 per Mail voss@lichtenau.de oder telefonisch unter 05295 / 8969 anmelden.



WIR ÖFFNEN RÄUME.

Die BESTE AUSWAHL an Türen bei Holz Mehring

- Wohnungstüren
- Stil- und Designtüren
- Glastüren und Schiebetüren
- Schall-, Brand-, Objekt- und Funktionstüren
- Stahltüren
- Sondertüren, Sonderanfertigungen
- Beratungsservice, Aufmaß- und Montageservice
- Objektkompetenz

Besuchen Sie unsere große und umfangreiche Türausstellung. !

Böden · Türen · Holz im Garten · Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647 9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr
So.* 13:00 – 17:00 Uhr

*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter

www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**

Bauen · Wohnen · Garten

Elternabend zum Thema „Grenzen setzen“

Lichtenau (sg). Am 11. September um 19:30 Uhr lädt das Familienzentrum St. Kilian zu einem interessanten und informativen Elternabend zum Thema „Grenzen setzen“ ein. Ein Abend voller Impulse, praktischer Beispiele und Austausch mit Herz und Humor. Viele Mütter und Väter stellen sich täglich die Frage: Wie setze ich meinem Kind Grenzen, ohne zu schreien oder in immer wiederkehrende Machtkämpfe zu geraten? Wie kann ich mein Kind auch im manchmal stressigen Alltag liebevoll führen und ihm so einen sicheren Rahmen und

gleichzeitig Raum für seine persönliche Entwicklung geben? Wie kann dies alles Eltern auf eine Weise gelingen, die sowohl liebevoll, verantwortlich, respektvoll und auch wirkungsvoll ist. Der Elternabend soll alle diese Fragen beantworten.

Anmeldungen sind telefonisch unter 05295/555, per Mail unter st.kilian.lichtenau@kath-kitas-hochstift.de oder über unsere Website www.familienzentrum-lichtenau.de möglich.

Upcycling – Gutes tun ... und Spaß macht es auch!

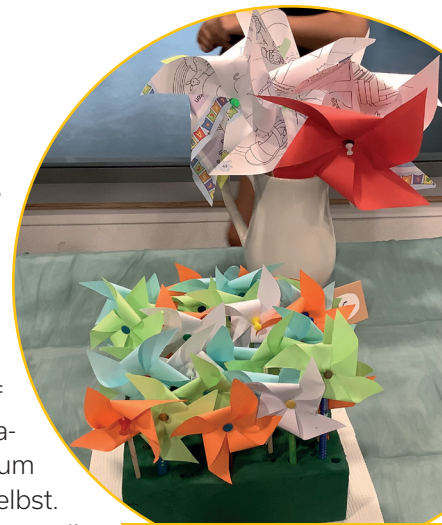
Lichtenau (dk). Jeden Freitag geht es bunt, informativ und innovativ zu an der Realschule. Im Rahmen des „FREI DAY“ wird in Projekten an einer nachhaltigen Zukunft gearbeitet. Und auch die Klasse 6a und ihre Klassenlehrerin Frau Könsgen haben sich im Rahmen von verschiedenen Upcycling-Projekten mit folgender Frage beschäftigt: Was machen wir eigentlich mit den 433 Tonnen Müll, die wir pro Kopf im Jahr in Deutschland verursachen?

Aus abgelaufenem Mehl und alten Luftballons wurden Stressbälle hergestellt, aus Wollresten Freundschaftsarmbänder in vielen bunten Farben geflochten. „Wir sind gegen Gewalt und für Frieden!“, möchten u.a. Flo, Ayham und Laura damit demonstrieren. Auch Altglas bemalten einige Schülerinnen kreativ mit wasserlöslichen Acrylfarben. Das Material sammelten die cleveren Kinder selbst bei Freunden und in der Familie. Dass

man aus alten Buntstiften, beschädigten Reißzwecken und Altpapier Windräder bauen kann, das haben wiederum Ben, Salomon und Luca unter Beweis gestellt. Den Verkauf organisierte das Organisationsteam der Klasse rund um Hanna, Emilia und Emily selbst.

Auch die Plakate gestalteten die engagierten Kinder in eigener Regie.

„Spenden wollen wir die eingenommenen 82,50 Euro dem Tierheim in Paderborn, mit dem haben wir uns vor einigen Wochen als Klasse beschäftigt und fanden die Idee gleich toll!“, sagte eine Schülerin stolz. Toll, dass Gutes tun so viel Spaß machen kann!



(Fotos D. Könsgen)

Die Entdeckung von F. S. Archenhold – Thema in der Realschule

Lichtenau (dk). Friedrich Simon Archenhold war einer der bekanntesten deutschen Astronomen. Das größte bewegliche Linsenfernrohr der Welt kann auch heute noch in der Ar-

chenhold-Sternwarte in Berlin bewundert werden. Am 13. Juni beschäftigten die SchülerInnen der Realschule Lichtenau (am Klima Campus) sich mit dem im Jahr 1861 in Lichtenau geborenen Wissenschaftler, seinen Errungenschaften und seiner Faszination für den Weltraum. Auch seine Enkelin Alison Archenhold besuchte an diesem Tag u.a. die Realschule der Heimatstadt ihres Großvaters und machte damit die Verbundenheit der Nachfahren des Astronomen mit der Stadt Lichtenau deutlich. Ob Mondkrater, Storyboards zum Astronomen, der Bau von Lufttraketen, ... – die Schülerinnen und Schüler der Realschule in Lichtenau konnten viel entdecken und ausprobieren! Alle freuen sich schon auf den nächsten Blick in die Sterne ...



M. Brandt (Lehrer), A. Stollberg (Schulleitung), A. Archenhold (Enkelin), Dr. W. Daum und B. Daum (Eigentümer des Geburtshauses und enge Vertraute der Familie Archenhold). – Foto: D. Könsgen



Mit „Pokerface“ durch die Schullaufbahn – Die Schülerinnen und Schüler der Realschule blicken einer rosigen Zukunft entgegen

Lichtenau (rsl/dk). Bei der Abschlussfeier der Realschule Lichtenau hatten die SchulabgängerInnen allen Grund zum Feiern. Gleich zwei SchülerInnen schlossen als Schulbeste mit der Traumnote 1,4 ab. Ein erst vor wenigen Jahren zugewanderter ukrainischer Schüler glänzte mit dem unfassbaren Notendurchschnitt von 1,8. Anfang Juli strahlten die 47 ZehntklässlerInnen in feierlicher Garderobe bei ihrer Abschlussfeier in der lichtdurchfluteten Mensa der Realschule um die Wette. Zur Eröffnung sangen die Schülerinnen Luisa Agethen und Scarlett Moors das Stück „A million dreams“, begleitet wurden sie am Klavier von ihrer Mitschülerin Madline Teichreb. Mit klassischem Ballett untermalten die Sechstklässlerinnen Hanna Joß, Emilia Scholtz und Taya Weber diese sanften Töne. Die Choreographie studierten die tanzbegeisterten Mädchen an ihrer Ballettschule ein. Ein wunderschönes Erlebnis, das nicht nur die anwesenden Eltern emotional tief berührte.

In ihrer Ansprache beglückwünschte die Schulleiterin Andrea Stollberg die ZehntklässlerInnen zu ihrem bestandenen Schulabschluss. Sie dankte ihren Eltern und dem Kollegium für die Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen. Als Rat gab sie den SchulabgängerInnen mit auf den Weg: „Bleibt mutig, spielt fair!“ Auch Bürgermeisterin Ute Dülfer ließ es sich nicht nehmen, den SchülerInnen „ihrer Stadt“ zu gratulieren und mit einem Zitat Winston Churchills „warme Worte“ mit auf den Weg zu geben: „Erfolg ist nicht endgültig, Misserfolg nicht fatal. Es ist der Mut weiterzumachen, der zählt.“ Jessica Lange war als Vertreterin der Schulpfleg-

schaft und als Mutter eines Schülers des Jahrgangs 10 in einer Doppelfunktion stolz auf die SchülerInnen. Den Tränen nahe empfahl sie den SchülerInnen: „Ehrlichkeit und Integrität sind die besten Karten, die ihr in euerm Leben spielen könnt!“

Belinska, Vlada
Bornemann, Jonathan Jannis
Fromme, Fine
Gepfer, Edwin
Gerlitz, Anna
Kirsch, Jana
Krebs, Alina
Kurte, Annalena
Kürzel, Ben
Makarov, Artem
Metzner, Max
Neufeld, Josias

Nietzsch, Jette Sophie
Petring, Marlon
Petring, Malte
Rebbe, Klara
Scherpel, Felix
Stefan-Fauseweh, Sven
Teichreb, Madline
Theda, Maja
Toukaj, Maher
Wulf, Raphael
Zapatka, Gabriel Lennard
Ziegeler, Marcel

10a

Mit einem Abschlussgedicht zeigte auch die Klasse 10b sich mit den Worten „... Realschule Lichtenau bis zum letzten Zug!“ stark verbunden mit „ihrer“ Schule. Die KlassensprecherInnen beider Klassen bedankten sich in ihren emotionalen Reden beim Lehrerkollegium, ihren KlassenlehrerInnen, ihren Eltern, der Schulleitung, der Schulpflegschaftsvorsitzenden und der Sekretärin der Schule. Man konnte immer „kommen, wenn man etwas brauchte“. Der starke Zusammenhalt und eine Kultur der Unterstützung und Wertschätzung an ihrer Schule, das wird die angehenden Erwachsenen auch in Zukunft noch tragen und begleiten. Bevor die KlassenlehrerInnen der beiden Abschlussklassen den SchülerInnen

ihre langersehnten Abschlusszeugnisse überreichten, wurden die ergriffenen ZuhörerInnen mit „Dietro Casa“ von Lehrer Michael Brandt am Klavier auf den großen Moment der Zeugnisübergabe eingestimmt.

Als Schulbeste schnitten Felix Meier und Luisa Agethen der Klasse 10b mit der Traumnote 1,4 ab. Auch Fine Fromme (10a) stand dem mit einem Durchschnitt von 1,6 kaum nach. Mit dem Notendurchschnitt von 1,8 erhielt Artem Makarov besonderes Lob und Anerkennung, war er doch erst vor wenigen Jahren als ukrainischer Flüchtling an die Lichtenauer Realschule gekommen. Für ihr besonderes Engagement wurden außerdem Maja Theda (10a) und Kira Gerber (10b) ausgezeichnet, die auch über die Noten hinaus eine stete Stütze für ihre Klassen waren. Von den 47 SchülerInnen der beiden Abschlussklassen erlangten 39 AbsolventInnen den Realschulabschluss (26 mit Berechtigung die gymnasiale Oberstufe zu besuchen) und 8 den Hauptschulabschluss. 18 SchülerInnen streben nach den Sommerferien das Abitur an Gymnasien, der Berufsschule oder an einer Gesamtschule an. Vier SchülerInnen werden sich an der Berufsschule auf die Fachhochschulreife vorbereiten, vier AbsolventInnen wiederum

möchten die Fachoberschulreife an einer Berufsschule erwerben. Auch auf dem Ausbildungsmarkt sind die AbsolventInnen der Realschule Lichtenau heiß begehrt, allein 21 von ihnen beginnen nach der Schule eine Ausbildung in verschiedenen Betrieben ihrer Region.

Wie es weitergehen soll, wissen also alle „Ehemaligen“ der Realschule. Und wie man einen so erfolgreichen Abend ausklingen lässt, das wussten auch alle Anwesenden der ergreifenden Abschlussfeier. Bei einem Sektempfang auf dem festlich dekorierten Vorplatz der Mensa kamen sich Schulleitung, Lehrerkollegium, Abschlussklassen und Eltern dann noch einmal richtig nahe. Bei einer engagierten Bewirtung der Klassen 9 wurde gelacht, das Gespräch gesucht und in Erinnerungen geschwelgt. – Ein gelungener Abend, der Lust auf mehr macht. Oder um es mit den Worten des Absolventen Artem während der Dankesrede seiner Klasse zu sagen: „Heute ist nicht das Ende, heute ist der Anfang!“

10b

Agethen, Luisa Marie

Altrogge, Ev

Baier, Magnus

Balzer, Sean-Joel

Böhmer, Jamie Lynn

Busch, Lukas

Dissen, André

Drüke, Max

Gerber, Kira

Koch, Lenni

Koisiak, Mona

Kozma, Teodora

Maria

Meier, Felix

Melkon, Rita

Paschen, Julian

Rashed, Rosa

Sander, Bennet

Stenzel, Zoe

Taibi, Gian-Pascale

Vahle, Jan

Vahle, Leon

Vohs, Johanna

Welter, Oliver



Viele Highlights auf dem Wildschütz-Klostermann-Markt

Lichtenau (sl). Sommerpause? Fehlanzeige! Die letzten Wochen liefen die Vorbereitungen für den diesjährigen Wildschütz-Klostermann-Markt auf Hochtouren. Bereits zum elften Mal verwandelt sich die Bundesstraße in der Lichtenauer Innenstadt am ersten Oktoberwochenende in eine lebendige Marktmeile mit buntem Programm. Zahlreiche Aussteller präsentieren wieder ihre Produkte und Ideen – von regionalen Spezialitäten über Handwerk bis hin zu modernen Energiekonzepten.

Am Rathaus sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für beste Unterhaltung: Mit dabei ist unter anderem Musik von Sue Turner, der Tanzmusik Lichtenau sowie dem Duo Tobi & Claire. Beim Frühschoppen am Sonntag sorgt „Spätes Blech“ aus Grundsteinheim für die richtige Stimmung. Auch die jungen Gäste kommen nicht zu kurz: Am Samstag ab 14 Uhr steht die Rathausbühne ganz im Zeichen der Kinder. Und ein echter Besucherliebling ist am Sonntagmittag wieder mit dabei: Das Schaukochen mit Christoph Klare. Für das leibliche Wohl ist an beiden Markttagen bestens gesorgt.

Herzhafte Wasserbüffelburger, knusprige Flammkuchen zu einem Glas Wein, süße Riesenwaffeln oder dänisches Softeis – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Ein fester Bestandteil ist das Hermann-Klostermann-Pokalschießen der Schützenvereine, das am Samstag an der Schützenhalle ausgetragen wird. Mit einbrechender Dunkelheit folgt hier ein Highlight im wörtlichen Sinne: „Feuerflut“ bringen mit ihrer Feuershow Licht ins Dunkel, bevor es im Anschluss in der Schützenhalle „Mit dem Klostermann durch die Nacht“ geht – die Partyband Comeback heizt dazu ordentlich ein.

Freuen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auch wieder auf den beliebten Heimat- und Traditions-umzug am Sonntag, der die Vielfalt und das Brauchtum der Region eindrucksvoll präsentiert.

Das vollständige Programm, alle Aussteller und weiteren Highlights finden sich demnächst unter www.wildschuetz-klostermann-markt.de.



„Gesund werden – und das mit der besten Versorgung!“

Kinder sind oft schneller wieder auf den Beinen, als man denkt – doch wenn's mal ernst wird, wünschen sich Eltern natürlich das Beste für ihr Kind.

Die „**Kinderkrankenzusatzversicherung**“ der Provinzial sorgt dafür, dass Familien im Krankheitsfall optimal abgesichert sind.

Redaktion: Kinder toben, klettern, rennen – da kann schon mal was passieren. Ist es deshalb sinnvoll, über eine Zusatzversicherung nachzudenken?

Yeliz Keskin: Absolut. Kinder sind aktiv und neugierig – das ist wunderbar! Aber genau das kann auch zu kleineren und größeren Zwischenfällen führen. Unsere **Kinderkrankenzusatzversicherung** entlastet Eltern nicht nur finanziell, sondern sichert auch den Zugang zu einer optimalen medizinischen Versorgung.

Redaktion: Welche besonderen Leistungen bietet die Kinderkrankenzusatzversicherung der Provinzial?

Yeliz Keskin: Da ist einiges drin! Zum Beispiel die Übernahme von Kosten für Heilpraktikerleistungen, alternative Heilmethoden, Zuschüsse für Sehhilfen, Chefarztbehandlung und die Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer im Krankenhaus. So sind Eltern und Kinder rundum besser abgesichert.

Redaktion: Für welches Alter ist die Zusatzversicherung geeignet?

Yeliz Keskin: Bereits ab der Geburt. Sie bietet Schutz während der gesamten Kindheit, bis zum 18. Geburtstag oder sogar darüber hinaus – je nach gewähltem Tarif. Je früher man startet, desto länger profitieren Kind und Eltern.

Redaktion: Und was bedeutet das im Krankheitsfall ganz konkret?

Yeliz Keskin von der Provinzial in Lichtenau erläutert im Interview die Vorteile einer Kinderkrankenzusatzversicherung.

**Versicherungstarife bereits
ab 5,55 € im Monat!**

Yeliz Keskin: Mit unserer **Kinderkrankenzusatzversicherung** stehen Eltern im Ernstfall nicht allein da. Viele Leistungen, die die gesetzliche Krankenversicherung nicht übernimmt, sind abgedeckt. Das gibt Sicherheit – für kleine Patienten und ihre Familien.

Redaktion: Wie finden Eltern heraus, welcher Tarif am besten passt?

Yeliz Keskin: Ganz einfach: In einem persönlichen Gespräch bei uns vor Ort im Provinzial Versicherungsbüro in Lichtenau. Einfach einen Termin vereinbaren und wir ermitteln gemeinsam den optimalen Schutz – individuell auf die Bedürfnisse des Kindes zugeschnitten.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Bessere Versorgung im Krankenhaus
- ✓ Zuschüsse für wichtige Zusatzleistungen
- ✓ Absicherung für den Ernstfall
- ✓ Individuelle Beratung vor Ort

Sichern Sie Ihrem Kind die beste medizinische Betreuung – mit der Kinderkrankenzusatzversicherung der Provinzial!

Immer da. Immer nah.

Provinzial Versicherung Lichtenau - Ilker Keskin

Lange Str. 27 | 33165 Lichtenau

☎ 05295 1449

✉ keskin@provinzial.de



PROVINZIAL
Ilker Keskin



Nachbericht: Schützenfest in Lichtenau 2025

Lichtenau (db). Der Heimatsschutzverein Lichtenau 1663 e.V. feierte vom 28. – 30. Juni traditionell sein Schützenfest mit dem Königspaar Patrick Berlage und Rike Leifeld, sowie ihrem charmanten Hofstaat.

Alle Besucher freuten sich auf ein atemberaubendes Wochenende mit sehr vielen gut gelaunten Gästen und Gastvereinen und sie wurden nicht enttäuscht. Das Schützenfest begann am Samstag mit dem Schießen der Jungschützen, bei dem Nico Höschen die Königswürde errang. Vorher ging der Apfel an Vincent Junker, das Zepter an Tim Bien und die Krone konnte sich zuletzt ebenfalls der Jungschützenkönig Nico Höschen sichern. Im Anschluss wurden die Würdenträger durch ein Ständchen geehrt. Nach der gut besuchten heiligen Messe erfolgte die traditionelle Kranzniederlegung mit großem Zapfenstreich am Ehrenmal in Lichtenau.

Der Sonntag begann mit dem Antreten bei strahlendem Wetter in der unteren Glockenstraße. Am Ende des großen Festumzuges erfolgte die Ehrung der Jubelkönigin Tanja Dissen (25 Jahre) und des Jubelkönigs Hans-Josef Grothe (40 Jahre).

Nach der Parade konnten alle Gäste in der Schützenhalle dem Königstanz beiwohnen. Für die Kleinen gab es selbstverständlicherweise den Kindertanz, den sie und vor allem der Kinderprinz Leon Henke noch sehr gut vom Kinderschützenfest zwei Wochen vorher in Erinnerung hatten. Schützenfest Montag erfolgten bei der Ankunft am Festplatz die Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Es wurden in diesem Jahr geehrt..

25 Jahre Mitgliedschaft: Reiner Appelbaum, Frank Barkhausen, Norbert Bendix, Ulrich Ewers, Martin Kappius, Andreas David, Johannes Petri, Matthias Riedel, Hans Roehrich, Hermann-Josef Sander, Carsten Schnecke

40 Jahre Mitgliedschaft: Friedhelm Arens, Franz-Josef Ernst, Manfred Fornefeld, Jürgen Klinke, Josef Rebbe, Thomas Sieren, Georg-Albert Unruhe, Bernd Von Rueden, Johannes Weber, Andreas Wigge

50 Jahre Mitgliedschaft: Gerhard Dreier, Werner Hartmann, Wolfgang Hartmann, Hans-Friedrich Michelis, Franz-Josef Muehlenbein, Otto Peppel, Friedhelm Pittig, Manfred Richters

60 Jahre Mitgliedschaft: Anton Glahn

70 Jahre Mitgliedschaft: Ehrenoberst Wilhelm Leifeld

Besondere Ehrungen: Schießmeister Manfred Junker, der ebenfalls die Funktion als stellvertretende Bezirks-schießmeister vom BDHS Kreisverband Büren innehat, den Hohen Bruderschaftsorden, sowie Ehrenoffizier Siegfried Curth mit der Beförderung zum Ehrenoberfeldwebel

Nach den Ehrungen konnte das Schützenfrühstück beginnen und um 11:15 Uhr wurde zum Vogel-schießen angetreten. David Glahn holte mit dem 72. Schuss den Schützenvogel von der Stange und ist somit der neue amtierende König 2025/26 des Heimatsschutzvereins Lichtenau 1663 e.V.. An seiner Seite als amtierende Königin erkor er sich seine Frau Franziska Fritz-Glahn. Im kommenden Jahr werden beide durch ihren Hofstaat unterstützt: Philipp und Larissa Leifeld, Julian und Martina Neumann, Jens Hüneke und Felicia Pantke, Alexander Schopohl und Magdalena Ver-ing, Raphael und Ricarda Werner, Florian und Astrid Scholle, Sebastian und Patricia Pantke, sowie Thorsten Pfohl und Jennifer Gottwick. Kronprinz ist Dr. Maximilian Richters, Zepterprinz Heinz Werner Muerkös-ter und Apfelprinz Patrick Berlage.

Bei den abendlichen Festbällen ließen die Partybands „Kraftstoff“ und „Comeback“ den Boden beben und die Halle rocken. Der Heimatsschutzverein bedankt sich auch für die musikalische Begleitung an diesem schönen Festwochenende durch den Musikverein Dörenhagen, den Spielmannzug Lichtenau, das Blas-orchester Lichtenau und den Spielmannzug Grund-steinheim. Dank gilt auch der freiwilligen Feuerwehr und Polizei, die alle Wege abgesichert hat. Dem Fest-wirt Ingo Thiele mit seinem Thekenteam und natürlich auch den Getränkelieferanten Johannes und Sebas-tian Wächter, der Brauerei Westheim, sowie dem pas-toralen Team und unserem Pastor Daniel Jardejewski sei ebenfalls herzlich gedankt – vor allem aber allen Helfern, Vereinsmitgliedern, Gönnern des Vereins, die dieses Fest so unvergesslich gemacht haben.

Patrick Berlage & Rike Leifeld

Königspaar 2024/25



Franziska Fritz-Glahn & David Glahn

Königspaar 2025/26



Königspaar & Hofstaat

2024/25



DRUCK MIT
POWER

- FÜR STARKE
MARKEN

D-Druck
passion for print

D-Druck Dienstleistung Druck GmbH
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn





Nachbericht:

Hakenberg feiert das Fest des Jahres – herzlich, fröhlich und gemeinschaftlich

Hakenberg (ae). Das letzte Schützenfest im Stadtgebiet Lichtenau wird immer in Hakenberg gefeiert, „dem kleinen Paradies“, wie Hakenberg von den Bewohnern des Dorfes liebevoll betitelt wird. Am Samstag und Sonntag des Festwochenendes des Heimat-schutzvereins Hakenberg standen das Königspaar André Ernst und Miriam Keiter zusammen mit ihrem Hofstaat Johannes Freitag und Christina Ernst sowie Christoph und Mareike Hillebrand im Mittelpunkt und füllten diesen getreu dem Motto ihres Regentschaftsjahrs „Gemeinsam - Team Hakenberg“ mit viel Herzblut aus. Auch der Wettergott war im Team Hakenberg und sorgte dafür, dass die traditionellen Höhepunkte des Wochenendes trockenen Fußes über die Bühne gehen konnte.

So wurde die Heilige Messe am Schützenfestsamstag an der St.-Antonius-Kapelle gefeiert und Pfarrer Daniel Jardejewski nahm in seiner Predigt das Motto „Gemeinsam“ auf und verwies darauf, dass Feste wie diese die Gemeinschaft des Dorfes stärken und Gelegenheit bieten, bestehende und neue Freundschaften zu feiern. Beim anschließenden Zapfenstreich, gespielt vom Blasorchester Lichtenau und dem Spielmannszug Lichtenau sowie der Kranzniederlegung am Ehrenmal, erinnerte Oberst Michael Kniewel daran, dass die leidvollen Erfahrungen der Weltkriege

verbunden mit den Verlusten und Schmerzen der Hinterbleibenden eine Mahnung und Warnung auch für das Jetzt ist und die Menschen in der Verantwortung stehen, Frieden zu stiften und zu finden. Für besondere Verdienste wurden am Samstagabend Matthias Langner, Sebastian Wiemers, Christoph Ernst und Alexander Spellerberg geehrt. Ihr überdurchschnittlicher ehrenamtlicher Einsatz für den Verein mache das Fest erst möglich, betonte der Oberst.



Neues Königs- bzw. Kaiserpaar Gudrun und Michael Kalus kurz nach dem erfolgreichen Königsschuss am Schützenfestmontag.



Johannes Freitag, Christina Ernst, Königspaar Miriam Keiter und André Ernst, Mareike und Christoph Hillebrand. (v.l.)

Beim anschließenden Tanz im Festzelt, wozu die Tanzmusik des Blasorchesters Lichtenau aufspielte, vibrierte der Tanzboden und die ausgelassene Stimmung mündete im sogenannten „Königstisch“, dem Ständchen der Musik am Königstisch, der in Hakenberg legendär ist und neben Königspaar, Hofstaat und Musik auch das Feiervolk von den Bänken riss. Am Sonntag gingen dann viele sorgenvolle Blicke Richtung Himmel, doch

auch hier zeigte sich das kleine Paradies von der zuverlässigen Seite und schloss den Regenhahn, so dass der Festumzug in gewohnter Weise durch das Dorf ziehen konnte. Besonders im Fokus der Aufmerksamkeit standen beim Umzug das Königspaar nebst Hofstaat. In einem weitschwingenden Kleid mit langer Schleppe bestach die Königin in aparter Schönheit ganz im Stile des Inbegriffes schicker Eleganz – dem „kleinen Schwarzen“. Auf dem taupe-farbenen Rock fiel ein Hauch schwarzen Tülls mit Blütenstickereien, die dem Ensemble eine verspielte Leichtigkeit verlieh. Das gewickelte Oberteil rundete die Raffinesse der Robe mit einem tiefen Rückenausschnitt verführerisch ab. Die ausgestellten Taftkleider der Damen setzten in einem kräftigen Magenta-Ton die Majestät zusätzlich in Szene. Die in pink, weiß und bordeaux gebundenen verspielten sommerlichen Blumensträuße waren der florale Verbindungsfaden und vervollständigten das prachtvolle Gesamtbild.

Beim Königstanz am Sonntag standen dann zwei Generationen auf der Tanzfläche, denn die Eltern des Königs, Karl-Heinz und Rita Ernst feierten ihr 25-jähriges Königspaarjubiläum. Ohne das Jubiläum hätte sich der König im letzten Jahr vermutlich noch nicht zum Königsschuss aufgemacht, aber bereut hatten er und seine Königin den Schritt nicht, denn „sich 365 Tage lang ganz offiziell König oder Königin nennen zu lassen“, sei ein absolut empfehlenswertes Abenteuer. Der Hof wurde von Theo, Hanno, Lennart, Matilda, Frieda und Hannes begleitet, die Kinder der Majestäten und Hofstaatpaare. Der Festumzug wurde zudem eindrucksvoll Schützenstark von den Gastvereinen aus Grundsteinheim, Asseln, Lichtenau und Holtheim unterstützt. Für Helmut Rehmann hielt der Sonntag eine besondere Überraschung bereit, denn Oberst Kniewel ehrte den Schützen mit dem Ehrenorden des Heimatschutzvereins. Seine Bereitschaft, sich unermüdlich für den Verein einzusetzen, sei außergewöhnlich und darum besonders erwähnenswert. Um 18 Uhr trafen sich dann am Sonntag die Jungschützen unter der Vogelstange, um den Nachfolger von Hend-

rik Ernst zu ermitteln. Zum neuen Jungschützenkönig machte sich schließlich Simon Bohle mann.

Am Montagmorgen startete der Tag mit der Schützenmesse in der Kapelle sowie den Ehrungen der langjährigen Mitglieder: Dietmar Düllmann, Fabian Damm, Peter Faber und Siegfried Grote (25 Jahre), Franz-Josef Wiedom (40 Jahre), Reinhard Hengst, Hein-Josef Striwe, Bernhard Beseler, Friedhelm Ewers, Hans-Werner Ernst, Helmut Rehmann, Willi Kanne und Karl-Heinz Ernst (50 Jahre) und Josef Fecke, Wilhelm Hengst und Peter Strätling (60 Jahre). Nach dem anschließenden Schützenfrühstück richtete sich die Aufmerksamkeit erneut auf die Vogelstange. Zunächst ging es um die Insignien, die sich André Ernst (Krone), Michael Kalus (Apfel), Stefan Knoop (Zepter) und Alice Weiss (Bierfasskönigin) sicherten. Um 14:05 Uhr wurde es dann laut im Festzelt. Nach 2001 kürte sich Ehrenschriftführer Michael Kalus zum zweiten Mal zum König und damit auch zum Kaiser. Ihm zur Seite steht seine Frau und Königin bzw. Kaiserin Gudrun. Im Hofstaat des 92. Königs des Vereins sind Helmut und Rita Rehmann sowie Rafael und Eva Zawalski. „Ich freue mich wie Bolle, noch einmal König von Hakenberg zu sein. Dank meiner Frau ist mein größter Wunsch in Erfüllung gegangen. Wer hätte das gedacht“, freute sich Kalus. An allen drei Tagen stand der Spaß und das gemeinschaftliche Miteinander im Mittelpunkt des Festes.

Party Service

Ewers Imbiss

Ein Begriff für Qualität

☎ 05251 38693

Qualität aus Kirchborchen:

Bürgerliche Küche und maßgeschneiderte Menüs für jede Veranstaltung.

Jetzt Termin für **2025** anfragen!

www.partyservice-ewers.de

Henkst®

Verkehrstechnik · Dienstleistungen · Seminare

Schnell, einfach und nachhaltig!

- **Ihr Spezialist für betonfreie Fundamente** mit umweltfreundlichem Hülsensystem beim Zaun- und Terrassenbau
- **Weitere Einsatzbereiche** Montage von Verkehrszeichen, Fahrradbügeln, sowie Beschilderungen für Rad-/Wanderwege

Ruckzuck-Montage Ihres Sichtschutzes:

Wurzelpfahl FERRADIX

Sprechen Sie uns an:
Tel. 05292 930016.

www.henkst.de

Einscannen und Anwendungsvideos anschauen.



Nachbericht: **Blankenrode blickt zurück: Ein starkes Schützenjahr 2025**

Blankenrode (jo). Mit der feierlichen Übergabe der Königs-kette an das neue Königspaar Hubertus und Manuela geht in Blankenrode ein Schützenjahr zu Ende, das so schnell keiner vergisst. Der Heimatverein feierte 2025 sein 75-jähriges Bestehen – und das wurde rund um Pfingsten gebührend gefeiert. Wenn ein Ort mit nur 186 Einwohnern ein Festwochenende auf die Beine stellt, das weit über die Ortsgrenzen hinaus für Begeisterung sorgt, ist das schon etwas Besonderes. Den Auftakt zum Festwochenende bildete das erstmalig ausgetragene Kaiserschießen am Pfingstsamstag. Mit ruhiger Hand sicherte sich Dieter Thomas – bereits amtierender König – auch den Titel des ersten Kaisers in der Vereinsgeschichte. Gemeinsam mit seiner Frau Christina und einem engagierten Hofstaat prägte das Paar das Jubiläumsjahr mit viel Herzblut und Lebensfreude. Zahlreiche befreundete Vereine und Musikgruppen waren über das gesamte Pfingstwochenende hinweg zu Gast: Das Zelt war voll, die Tanzfläche stets belebt, das Programm abwechslungsreich – und der Gemeinschaftsgeist in Blankenrode war deutlich zu spüren.

In den Wochen nach dem eigenen Fest war der Heimatverein auch bei befreundeten Vereinen unterwegs – unter anderem in Holtheim, Paderborn und Salzkotten. Besonders der feierliche Zapfenstreich und das beeindruckende Feuerwerk in Salzkotten sorgten für echte Gänsehautmomente.



Kinderkompanie mit der noch amtierenden Kinderschützenkönigin Pauline Köster (l.) und Kindergeckkönigin Hannah Thomas (r.)

Julian Otto, Oberst des Heimatvereins, zieht ein rundum positives Fazit: „So viele helfende Hände, so viele schöne Momente – das zeigt, was in unserem kleinen Dorf möglich ist. Wir können zurecht stolz sein auf das, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Blankenrode mag klein sein, aber unser Schützenfest bringt Menschen aus nah und fern zusammen – und jeder ist willkommen.“

Am 13. September folgt das Herbstfest – mit einem bunten Programm für Groß und Klein: Tagsüber erwartet die Besucher das spannende Kindervogelschießen sowie die Vorführung des Films zum diesjährigen Jubiläums-Schützenfest. Am Abend bildet die feierliche Übergabe der Königs-kette an das neue Königspaar Hubertus und Manuela Kropff den traditionellen Höhepunkt. Der Heimatverein lädt alle Mitglieder sowie alle Blankenroder herzlich ein, das Schützenjahr gemeinsam ausklingen zu lassen – mit einem letzten stimmungsvollen Festmoment, bevor die neue Saison beginnt.



Amtierendes Königspaar Dieter und Christina Thomas mit Hofstaat und neuem Königspaar Hubertus und Manuel Kropf beim Paderborner Schützenfest

„Oase der Stille“ in St. Kilian Lichtenau am 4. und 5. Oktober 2025

Lichtenau (mr). Im Rahmen des Klostermannmarktes öffnet die Pfarrgemeinde St. Kilian am 4. und 5. Oktober die St. Kilian Kirche von 13 – 18 Uhr und lädt in die „Oase der Stille“ ein.

Interessierte Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, dem Trubel des Klostermannmarktes für einen Augenblick zu entfliehen und in der beleuchteten Kirche zu verweilen. Ein meditativer Impuls liegt aus und kann nach Bedarf gelesen werden.

Entspannende Musik lädt dazu ein, die Gedanken zu ordnen und innerlich zur Ruhe zu kommen. Lassen Sie die ruhige Atmosphäre der illuminierten Kirche auf sich wirken und schöpfen Sie Kraft für zukünftige Aufgaben in der kommenden Zeit.



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Ihre Nachbarn
genießen schon

Mit dem Malteser Menüservice



Jetzt
kostenloses
Probemenü
bestellen!

Infos und unsere leckere Menü-Auswahl unter:
malteser.de/menueservice oder ☎ 05251 1585-120

Immer für Sie da!

Mo. – Do. 7:00 – 17:00 Uhr
Fr. 7:00 – 12:30 Uhr

MEINOLF GOCKEL
seit 1926

Schließsysteme

- Mechanische und elektronische Schließsysteme nach Ihren Wünschen
- Schließanlagen - Service
- Schlüsselservice

MEINOLF GOCKEL GmbH & Co. KG

Industriegebiet West
34414 Warburg

Telefon: 05641/9004-300
E-Mail: info@gockel.de

Begegnungscafé geht ins zweite Jahr

Lichtenau (hl). Die Tische sind schon dekoriert, die letzten Kuchenstücke werden noch angerichtet und es riecht bereits nach Kaffee, als die ersten Besucher im Begegnungscafé eintrudeln. Es ist Mitte Juli und der letzte Freitag vor der Sommerpause. Man begrüßt sich herzlich, bedient sich am reich gedeckten Buffet und sucht sich einen Platz in dem großen Raum neben der Warenkorb Ausgabe. Seit September letzten Jahres treffen hier jeden Freitag die unterschiedlichsten Menschen aus Lichtenau und Umgebung aufeinander, um guten, selbst gebackenen Kuchen bei einer Tasse Kaffee und guter Gemeinschaft zu genießen. Das Café wird von Freiwilligen der Freien Christen-Gemeinde organisiert, deren Anliegen es ist, einen Raum für Begegnung zu schaffen – daher der Name. Wo man im Alltag kaum mehr als ein paar Sätze wechseln würde, wird hier die Gelegenheit genutzt sich in geselliger Atmosphäre auszutauschen und kennenzulernen.

Die Idee ging auf: bereits im ersten Jahr des Begegnungscafés entstanden viele neue Bekanntschaften zwischen Jung und Alt, Deutschen und Schutzsuchenden, Christen und Andersgläubigen. Der Raum füllt sich langsam und man hört die ersten Gespräche an den Tischen. Eine Hand voll Kinder schnappt sich die Puzzles und verschwindet damit in der Sofaecke. An einem der Tische, an dem ein Gesellschaftsspiel aufgebaut ist, wird immer wieder herzlich gelacht. Am Tisch nebenan zeigt ein neulich geflüchteter Ukrainer Fotos von seiner Flucht herum. Einige Kunden vom Waren-



korb schauen kurz vorbei und genießen ebenfalls ein gutes Stück Kuchen. Andere bleiben länger und üben sich im Deutschsprechen. Irgendwann kommen auch die Mitarbeiter vom Warenkorb und verbringen im Café ihre kurze, wohlverdiente Pause. Einige der neu entstandenen Bekanntschaften gehen auch über das Café hinaus. Da bietet ein Rentner einem syrischem Mann Sprachunterricht an, eine junge Mutter verabredet sich mit einer afghanischen Frau und ein paar Männer wollen sich zum Fußballspielen treffen. Die Besucher, die an diesem Freitagnachmittag gekommen sind, können es kaum glauben, dass das erste Jahr bereits rum ist. Den sechs Wochen Sommerpause, in denen das Begegnungscafé geschlossen bleibt, schaut man wehmütig entgegen. Ein Glück, dass das Warten ein Ende hat und es nach den Ferien weitergeht. Ab dem 29. August öffnet das Begegnungscafé wieder jeden Freitag zwischen 16 und 18 Uhr die Türen. Jeder, der Interesse hat an neuen Bekanntschaften und zwanglosem Verweilen, ist herzlich eingeladen. Alle Kuchen und Getränke sind kostenlos und werden durch freiwillige Spenden finanziert.

Begegnungscafé
jeden Freitag zwischen 16 und 18 Uhr
Neuer Weg 17
Kontakt: cafe@fcgl.de

Goldkommunion im Altenautal

Husen (as). Vor 50 Jahren, am 9. April 1975, gingen 14 Jungen und Mädchen aus Husen und Dalheim unter der Leitung von Pastor Thomalla zur Erstkommunion. Zur Goldkommunion wurden diese nun am 17. Mai 2025 vom Pfarrgemeinderat eingeladen. 9 Jubilare waren der Einladung gefolgt und trafen sich um 17:00 Uhr zu einem kleinen Sektempfang im Pfarrheim. Die ersten angeregten Gespräche entwickelten sich, bei denen die Anwesenden in gemeinsamen Erinnerungen schwelgten.

Anschließend besuchten die Goldkommunikanten die hl. Messe in der St. Maria Magdalena Kirche, die von Pastor Wiechers zelebriert wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt Pastor Wiechers für die feierliche Gestaltung der Messe, welche zugleich seine letzte in Husen vor dem Eintritt in den Ruhestand war. Gleichzeitig war es auch der Weihetag der Kirche.

Nach einem Erinnerungsfoto ließen die Jubilare den Abend in der „Fabrik“ bei einem gemütlichen Essen und weiteren wertvollen Gesprächen ausklingen. Das gemeinsame Erinnern und die angenehme Atmosphäre haben diesen besonderen Tag zu einem schönen Erlebnis gemacht.



Foto: Die Jubilare und Pastor Wiechers

Kirchentermine | Übersicht September

www.pr-wl.de

Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

MESSEN	Sa. 6.9.	So. 7.9.	Sa. 13.9.	So. 14.9.	Sa. 20.9.	So. 21.9.	Sa. 27.9.	So. 28.9.
Lichtenau Pfarrkirche St. Kilian		9:00				9:00		9:00
Atteln Pfarrkirche St. Achatius		9:00		9:00		9:00		9:00
Henglarn Kirche St. Andreas			18:30				18:30	
Asseln Pfarrkirche St. Joh. Enthauptung								9:00
Herbram Pfarrkirche St. Joh. Baptist		10:45				10:45		
Holtheim St. Franziskus Xaverius	18:30				18:30			10:00 WGF
Hakenberg St. Antonius								
Kleinenberg St. Cyriakus								10:45
Husen St. Maria Magdalena	18:30				18:30			
Dalheim St. Peter und Paul		10:30		10:30		10:30		10:30
Iggenhausen St. Alexander			17:00 WGF		17:00			
Grundsteinheim Kapelle St. Luzia	17:00							
Kleinenberg Wahlfahrtskirche				6:30 10:00				

Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!

www.evangelisch-in-lichtenau.de

Gottesdienste in der ev. Kirche in Lichtenau September

Gottesdienst mit Abendmahl

📅 07.09. || ⌚ 9:00 Uhr

Gottesdienst

📅 21.09. || ⌚ 9:00 Uhr

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde am Sintfeld

Pfarrer Claus Jürgen Reihs

☎ 02953/326

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Gemeindebüro Lichtenau:

Montag: 9:00-12:00 Uhr | Mittwoch: 9:00-11:30 Uhr

✉ pad-kg-lichtenau@kkpb.de

Gemeindesekretärin: Ines Zalewski

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Pfarramt:

An der Burg 2

☎ 05295/1035

Freie Christen Gemeinde

www.fcgl.de

Jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

Nähere Informationen, Veranstaltungshinweise und Live-Stream-Gottesdienste sowie Online-Predigten zum Nachhören unter www.fcgl.de.

Pfarrbüro St. Kilian Lichtenau:

Am Kirchplatz 6

☎ 05295/98560

✉ buero@pv-lichtenau.de

Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker,
B. Weber
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
und
freitags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14

☎ 05295/1847

www.fcgl.de

Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

Öffnungszeiten Pfarrbüro Atteln:

1. Donnerstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 15 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Holtheim:

1. Donnerstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 16 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram:

2. Dienstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pr-wl.de

Apothekennotdienstplan | September 2025

Mo. 1.9.2025 St. Laurentius-Apotheke Paderborner Str. 62, 33178 Nordborchen ☎ 05251/399931	Do. 11.9.2025 Alme-Apotheke Alter Hellweg 29, 33106 Wewer ☎ 05251/930330	So. 21.9.2025 Marien-Apotheke Am Westerntor 2, 33098 Paderborn ☎ 05251/22007
Di. 2.9.2025 Apotheke am Hauptbahnhof Bahnhofstr. 40, 33102 Paderborn ☎ 05251 /6981490	Fr. 12.9.2025 Marien-Apotheke Kassler Tor 18, 34414 Scherfede ☎ 05642/8316	Mo. 22.9.2025 Haarener-Apotheke Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858900
Mi. 3.9.2025 Haarener-Apotheke Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858900	Sa. 13.9.2025 Apotheke auf der Lieth Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn ☎ 05251/66991	Di. 23.9.2025 Apotheke am Nordbahnhof Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn ☎ 05251/6888866
Do. 4.9.2025 Sintfeld-Apotheke Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg ☎ 02953/8003	So. 14.9.2025 Süd-Apotheke im Südring Pohlweg 110, 33100 Paderborn ☎ 05251/65157	Mi. 24.9.2025 Le Mans-Apotheke Le Mans-Wall 9, 33098 Paderborn ☎ 05251/27513
Fr. 5.9.2025 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Atteln ☎ 05292/642	Mo. 15.9.2025 Apotheke Schöne Aussicht Warburger Str. 93, 33098 Paderborn ☎ 05251/64222	Do. 25.9.2025 Sintfeld-Apotheke Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg ☎ 02953/8003
Sa. 6.9.2025 Engel-Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620	Di. 16.9.2025 Aatal-Apotheke Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg ☎ 02953/8003	So. 26.9.2025 Apotheke am Burghof Bülberg 1, 34431 Marsberg ☎ 02992/2634
So. 7.9.2025 Apotheke im Medico Husener Str. 48, 33098 Paderborn ☎ 05251/8773580	Mi. 17.9.2025 Hirsch-Apotheke Westheim Kasseler Str. 28, 34431 Westheim ☎ 02994/96540	Mo. 27.9.2025 Heide-Apotheke Dr.-Rörig-Damm 94, 33102 Paderborn ☎ 05251/49696
Mo. 8.9.2025 St. Vitus-Apotheke Lange Str. 21, 34439 Willebadessen ☎ 05646/651	Do. 18.9.2025 Pader-Apotheke Borchener Str. 29, 33098 Paderborn ☎ 05251/760049	Di. 28.9.2025 Drei Hasen Apotheke Westernstraße 27, 33098 Paderborn ☎ 05251/22266
Di. 9.9.2025 Marien-Apotheke Kassler Tor 18, 34414 Scherfede ☎ 05642/8316	Fr. 19.9.2025 St. Christophorus-Apotheke Bahnhofstr.18, 33102 Paderborn ☎ 05251/10520	Mi. 29.9.2025 Apotheke am Kasseler Tor Kasseler Str. 2, 34414 Warburg ☎ 05641/8300
Mi. 10.9.2025 Kastanien-Apotheke Eggestr. 57, 33100 Benhausen ☎ 05252/ 932024	Sa. 20.9.2025 Apotheke im Kaufland Riemekestr. 37, 33102 Paderborn ☎ 05251/8744733	Do. 30.9.2025 Marien-Apotheke Kassler Tor 18, 34414 Scherfede ☎ 05642/8316

Daten entnommen: www.akwl.de | Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.



Wir möchten, dass Sie mit uns rundum zufrieden sind.
Ihr Team der Engel-Apotheke in Lichtenau.

September

Bis zu 29% sparen³

Goldener Spätsommer!

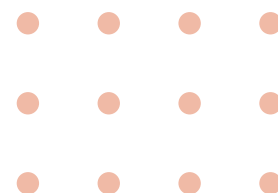
SPARrezept



Engel - Apotheke

Lange Str. 46
33165 Lichtenau
Bestellungen: 0800/0098620
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Apotheken & Ärzte | Übersicht



Apotheken:



Apothekennotdienst
0137/88822833

Engel-Apotheke

Lange Straße 46
33165 Lichtenau
☎ 05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke

Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
☎ 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Ärzte:

Allgemeinmedizin + Innere Medizin

Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Judith Mädler
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33
33165 Lichtenau
☎ 05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau
☎ 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Zahnärzte:

Zahnarztpraxis Schäfer

Lange Straße 60, 33165 Lichtenau
☎ 05295/1606

Tierärzte & Tierheilpraxen:

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH

Zum Breikedahl 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierzentrum im Soratfeld ehemals Knoop

Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
☎ 05295/98500
www.tierarztpraxis-lichtenau.de

Notfall?

Arztrufzentrale des
ärztlichen Bereitschafts-
dienstes / Notfalldienstes



116 117

Anzeige

Wir für Euch – Mit Herz und Verstand für unsere 15 Dörfer



Am 14. September SPD wählen!

**PLATZ FÜR
ZUKUNFT!**



Infos & Termine | September 2025



66. Kreisschützenfest in Büren

📅 5. - 8. September

📍 Büren

Herbst- & Winterbörse für Kinderausstattung

📅 6. September

📍 Schützenhalle Atteln

Tag des Sportabzeichens | SC GW Holtheim

📅 6. September

📍 Sportplatz Holtheim

Kostenlose Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht | AWO Betreuungsverein

Anmeldung!

📅 9. September

📍 Lange Straße 26, Lichtenau

🕒 13:30 - 16:30 Uhr

Schützenseniores-Wanderung | HSV Lichtenau

📅 11. September

📍 Treffpunkt: Schützenhalle Lichtenau

🕒 14:00 - 17:00 Uhr

Elternabend Thema „Grenzen setzen“

Anmeldung!

📅 11. September

📍 Familienzentrum St. Kilian Lichtenau

🕒 19:30 Uhr

DLG-Waldtage

📅 12. - 14. September

📍 Heggeweg, Lichtenau

Corn Hole Turnier 2025 | VfL Lichtenau

Anmeldung!

📅 13. September

📍 Sportplatz Lichtenau

🕒 10:00 Uhr

Schrottsammlung | DJK Kleinenberg

📅 13. September

Kommunalwahl NRW

📅 14. September

📍 In deinem Wahllokal

Reibekuchen-Essen | EGV Holtheim

📅 14. September

📍 EGV Hütte Holtheim

Wandertag | Heimatverein Henglarn

📅 14. September

Herbstfest | Heimatverein Blankenrode

📅 13. September

📍 Blankenrode

Kartoffelfest | Heimatverein Husen

📅 20. September

📍 Husen

Terminreservierung!

DRK Blutspende

📅 24. September

📍 Begegnungsstätte Lichtenau

🕒 16:00 - 20:00 Uhr

140-jähriges Jubiläum | Soldatenkameradschaft Kleinenberg

📅 27. September

📍 Sportplatz Kleinenberg

🕒 ab 15:15 Uhr

Herbst- & Winterbörse Meerhof

📅 27. September

📍 Schützenhalle Meerhof

🕒 ab 14:00 - 16:00 Uhr

Aktion Minibrot | KLJB Holtheim

📅 27. September

📍 Holtheim

Wildschütz-Klostermann-Lauf

📅 27. September

📍 Sportplatz Lichtenau

🕒 ab 13:30 Uhr

ggf. Stichwahl Kommunalwahl NRW

📅 28. September

📍 In deinem Wahllokal

Bayrischer Frühshoppen | USC Altenautal

📅 28. September

📍 Sportplatz Henglarn

Termine/Programme Übersicht

Einfach den QR-Code einscannen
und bequem alle Termine
auf einen Blick einsehen.

VHS Kursprogramm



Zeit für euer Feedback...

Jetzt seid ihr dran. Wir möchten euer ehrliches und konstruktives Feedback zum Magazin DIE15 erfassen. Dazu einfach den QR-Code einscannen, ausfüllen und absenden. Egal ob Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge. Wir nehmen alles. :)

Vielen Dank vorab.
Combine**MEDIA**.



INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

EIGENE
PRODUKTION!



**AUSSTELLUNG
VOR ORT
TERMINE NACH
VEREINBARUNG**

K-I-S

KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ

WWW.KIS-INSEKTENSCHUTZ.DE

LIPPSCHE STR. 7
33165 LICHTENAU

TEL 05295 / 997663

FESTBEWIRTUNG & GETRÄNKEHANDEL

WÄCHTER

Am Schulberg 18
33165 Grundsteinheim

IHR PARTNER FÜR ALLE FESTE

Johannes Wächter

☎ 0174 9649125

✉ info@festbewirtung-waechter.de

Sebastian Wächter

☎ 0173 3160169

✉ sebastian@festbewirtung-waechter.de



WWW.FESTBEWIRTUNG-WAECHTER.DE

...noch ganz dicht ?

Rohrbruchortung | Trocknung

Messtechnik Wächter

Masenheimerweg 13

33165 Lichtenau

☎ 05295 997409

✉ info@messtechnik-waechter.de

**Messtechnik
Wächter**

Rohrbruchortung
Thermografie
Bauwerksdiagnostik
Feuchtigkeitsmessung
Dienstleistung

Magazin DIE15 | Infos

Seitenformat	DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel	175 x 252 mm
Spaltenbreite	2-spaltig
Druckauflage	5.000 Exemplare
Farben	4-farbig
Veröffentlichung	monatlich, crossmedial

**Du möchtest das Magazin
auch bei dir auslegen?**

Dann melde dich bei uns: info@combine.media



Kontakt ANZEIGEN & REDAKTION

Laura Bickmann

Anzeigenberatung,
Anzeigenmanagement

✉ bickmann@combine.media
☎ 05292 89890-16

Jule Schäfers

Anzeigengestaltung

✉ schaefers@combine.media
☎ 05292 89890-14

Dr. Matthias Preissler

Redaktionsleitung

✉ redaktion@die15.com
☎ 05295 8971

DIE15-Auslagestellen | Übersicht

ATTELN

- Amts-Apotheke
- Bäckerei Voss
- REWE Markt
- Combine**MEDIA**.
- Metzgerei & Imbiss Vahle
- Blumen Mathia

ASSELN

- Assler Deeke

ETTELN

- Bäckerei Zacharias
- Autohaus Koch
- Raumausstattung Kloppenburg

HENGLARN

- Bäckerei Zacharias
- Gesundheitsmanufaktur
im Altenautal

HUSEN

- Europa Feriendorf
Restaurant „Die Fabrik“
- St.-Annen-Kapelle
(Amerunger Kapelle)

KLEINENBERG

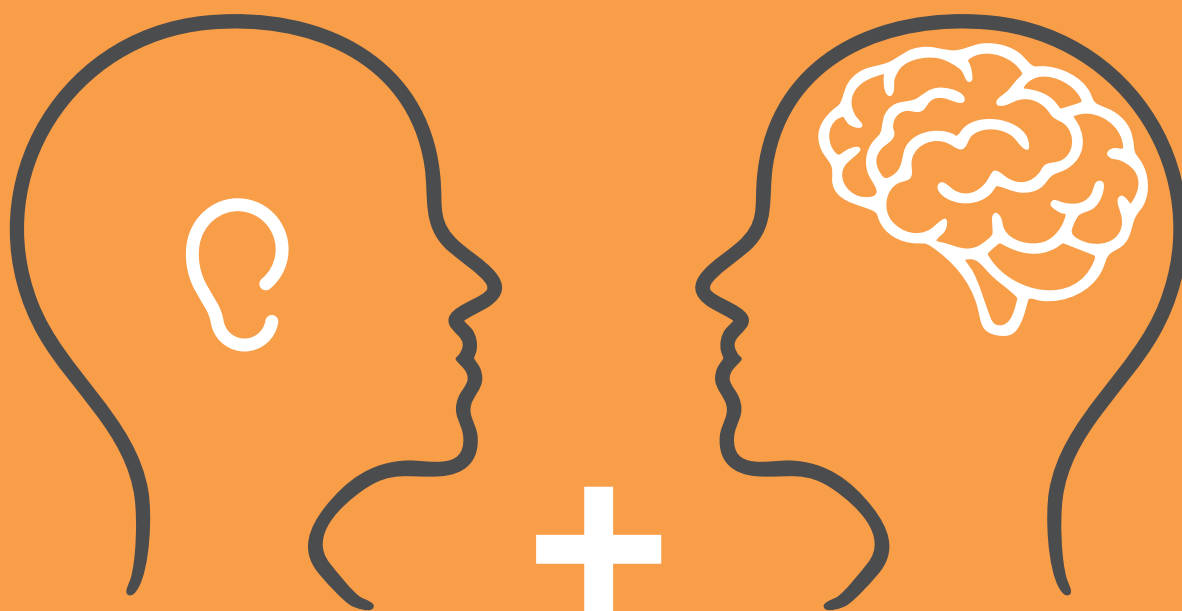
- Bäckerei Grautstück
- Holz Mehring

LICHTENAU

- Marketinggemeinschaft,
Geschäftsstelle TZL
- Stadtverwaltung Lichtenau
- Sparkasse
- Volksbank
- Schreibwaren Küting-Sander
- Rechtsanwälte Fust & Schulte
- Bruder Markus
- Provinzial Lichtenau

TERMINE FÜR 2025

Ausgabe	Erscheinungstermin *	Anzeigen-/Redaktionsschluss
Oktober	01. Oktober 2025	19. September 2025
November	03. November 2025	17. Oktober 2025
Dezember	01. Dezember 2025	14. November 2025



= Fit im Ohr, fit im Kopf.

**Hörverlust frühzeitig erkennen,
Demenzrisiko senken.**

**GRATIS
HÖRTEST**

Jetzt Termin zum kostenlosen Hörtest vereinbaren:

OHRWERK Hörgeräte
Lange Straße 47
33165 Lichtenau
Tel. 0 52 95 - 9 98 31 00



#PRINTMEDIEN #DESIGN
#SEO #SOCIALMEDIA
#MARKETING
#WEB



EURE SOCIAL MEDIA POSTS GEHEN UNTER?

DAS LÄSST SICH ÄNDERN - WIR HELFEN
EUCH, ENDLICH SICHTBAR ZU WERDEN!



CombineMEDIA.
Große Tweete 1
33165 Lichtenau

☎ 05292 8989010
✉ info@combine.media
🌐 www.combine.media